

BRODOWYS WOCHE



Matthias Brodowy, Kabarettist und Musiker. Foto: T. Rodriguez

Grillwetter

Das war irgendwie klar. Die Ferien sind vorbei und schlagartig mit den ersten Schultagen kam der lange vermisste Sommer mit voller Wucht und schweißtreibend doch vorbei. Keine zwei Wochen ist es her, da lief ich bei meinen Hunderunden noch mit Pullover durch die Gegend. Und jetzt würde ich am liebsten halbnackig rumrennen. Nein, würde ich natürlich nicht! Das wollte ich Ihnen nicht zumuten. Übergewichtige Kabarettisten, die im Schlüpper durch Wohngebiete schlappen, braucht kein Mensch. Ich trage, selbst wenn es warm ist, häufig noch ein Jacket. Und zwar nur aus dem Grund, dass es die Wampe ein

bißchen kaschiert. Vielleicht ist das falsch. Vielleicht sollte ich mutig vorangehen. Anderen ein Beispiel vorleben. Und einfach mal bauchfrei tragen. Bei mir wäre bauchfrei allerdings ein Imperativ: Bauch frei! So wie „Wasser Marsch!“ Das viele Eis, das ich - aber nicht nur ich - bei diesen Temperaturen so gerne schleckte, trägt auch nicht zum Abnehmen bei. Mein Lieblingseis ist Mango. Als Sorbet. Und weil ich durch die fehlende Sahne beim Sorbet Kalorien einspare, kann ich mir eine ohne schlechtes Gewissen eine zweite Kugel gönnen. Diese Arithmetik hält natürlich keinem Faktencheck stand. Ach, und: Grillen! Durch Grillen nimmt man auch nicht automatisch ab. Geht Ihnen das auch so, dass sie, bis das Grillgut endlich fertig ist, immer so viel Brot essen, dass sie danach eigentlich schon satt sind? So winzig kleine Scheibchen von der knusprigen Kaviarstange. Und davon aus Versehen viele. Mit leckerer Soße. Und Zaziki. Und Salat. Der Salat zählt ja nicht. Gut, Kartoffelsalat mit Mayonaisse. ... Aber solange „Salat“ im Namen steckt, ist alles in Butter. Apropos Butter. Kräuterbutter! Ach, der Sommer ist so schön! Aber warum konnte er sich nicht an die Ferien halten?

MATTHIAS BRODOWY

www.brodowy.de



Für mehrere moderne
Textilpflegebetriebe in und um
Hannover suchen wir Sie als
Stichweh selbstständige Partner (m/w/d)

Sie wollten schon immer Ihr **eigener Chef** sein und mit ganzer Kraft und großem Engagement Ihr Geschäft betreiben. Mit einem **Stichweh Textilpflegebetrieb** haben Sie die Chance, ein gut eingeführtes und schon jetzt profitables Geschäft noch besser zu gestalten. Eine **intensive Ausbildung** und Einführung in das bewährte **Stichweh System** garantieren wir Ihnen. Bitte senden Sie Ihre Kurzbewerbung an: **Heyduk@stichweh.com**

Wir melden uns dann unverzüglich bei Ihnen.

Stichweh Textilpflege GmbH • Färberstraße 13 • 30453 Hannover

KRH PATIENTENAKADEMIE

Tag des offenen Adipositaszentrums

Lernen Sie das Adipositaszentrum im KRH Klinikum Nordstadt kennen

am 02.09.2023 von 10 bis 15 Uhr

- Sprechen Sie mit Ernährungsberaterinnen, Referent*innen, Psychologin und der Adipositas Selbsthilfegruppe Nordstadt
- Machen Sie ihre persönliche Körperfettanalyse
- Operieren Sie selbst mit dem OP-Dummy

Podiumsdiskussion zum Thema

Therapie bei Adipositas – Operation oder Medikament

mit Prof. Mall (KRH) und Dr. Terkamp (MHH)

Auf dem Gelände des KRH Klinikum Nordstadt „Eingang Haus W“

KRH Klinikum Nordstadt
Adipositaszentrum
Haltenhoffstr. 41
30167 Hannover
nordstadt.krh.de

KRH KLINIKUM NORDSTADT

weitere Informationen finden Sie unter www.krh.de/events

Unterstützt von der Region Hannover

Kein Baufortschritt und Millionenrückstände

Wohnungsbesitzer im **IHME-ZENTRUM** zweifeln an Zahlungsfähigkeit des Haupteigentümers

HANNOVER. Die Eigentümergemeinschaft im Ihme-Zentrum hat Insolvenzantrag gegen die Firma ihres Haupteigentümers Lars Windhorst gestellt. Es bestehe der Verdacht einer Zahlungsunfähigkeit. Teile der Gemeinschaft fürchten auch Insolvenzverschleppung sowie Kredit- und versuchten Subventionsbetrug.

Ein Sprecher Windhorsts wies die Vorwürfe zurück. Allerdings kündigte er auch an, dass Windhorst nichts mehr investieren werde. Erstmals bestätigte er, das Projekt habe aus Windhorsts Sicht „leider nicht so funktioniert, wie es geplant war“. Schuld daran sei aber keine Fehlspekulation, sondern unter anderem „Indiskretionen, fehlendes Vertrauen sowie mangelhafte Kooperation und zu hohe Erwartungen der Beteiligten“.



Haupteigentümer überschuldet? Die Eigentümergemeinschaft lässt prüfen, ob die Immobiliengeschäfte von Großeigentümer Lars Windhorst auf solider Basis abgewickelt werden. Foto: Tim Schaarschmidt

Windhorst habe jetzt „nicht die Absicht, schlechtem Geld gutes hinterherzuwerfen“, richtete der Sprecher aus. Er werde sich „auch nicht durch Insolvenzanträge oder öffentliche Berichte unter Druck setzen“ lassen. Da aus seiner Sicht „mehrere Gespräche an der schwierigen Situation nichts geändert haben“, werde es „aktuell keine weiteren Investitionen seitens der Tennor-Gruppe geben“. Damit ist klar, dass es beim Stillstand bleibt.

Der Finanzspekulant Windhorst hatte 2019 über sein Firmengeflecht die Gewerbeareale in dem Großkomplex übernommen und vollmundig angekündigt, die ruiniösen Immobilienbereiche mit Millioneninvestitionen wieder flottzumachen. Passiert ist wenig, und zum Baustillstand gesellen sich jetzt

auch noch hohe Rückstände etwa bei Hausgeldzahlungen. Innerhalb der Wohnungseigentümergeinschaft (WEG) werden die aktuellen Rückstände auf rund 13 Millionen Euro geschätzt. In einer Rundmail an die Sprecher der privaten Wohnungseigentümer hat WEG-Verwalter Torsten Jaskulski jetzt mitgeteilt, dass man „zum Schutz der Gemeinschaft“ beim Amtsgericht Hannover Antrag auf ein Insolvenzverfahren gestellt habe.

Seine Hausverwaltung hatte zuletzt die Mieteinnahmen von Windhorsts Tochterfirma gepfändet, die durch Vermietungen an die Landeshauptstadt und den Energieversorger Enercity eingegangen sind.

Die Stadt hat aber inzwischen die Büromietverträge gekündigt, und Enercity zieht aus. Damit hat Windhorsts Firma „Projekt Ihme-Zentrum GmbH“ (PIZ) quasi keine Einnahmen mehr. Dem Vernehmen nach müsste sie aber monatlich rund 470.000 Euro Hausgeld bezahlen.

Wenn die PIZ zahlungsunfähig ist, müssen die 515 Eigentümer der 630 Privatwohnungen einspringen. Die WEG erwartet dann Notverkäufe und Privatinsolvenzen. Deshalb will sie jetzt von einem Insolvenzrichter prüfen lassen, ob Windhorsts Anteile im Zuge eines Insolvenzverfahrens mit Zwangsversteigerung abgewickelt werden müssen.

Der Finanzjongleur Windhorst war in der Kohl-Ära als „Wirtschaftswunderkind Deutschlands“ bekannt geworden, hat sich aber mehrfach verspekuliert. Auch aktuell gibt es immer wieder Zweifel daran, ob die Transaktionen seiner Hauptfirma Tennor auf solider Basis abgewickelt werden. Erst vor wenigen Wochen hat ein Londoner Gericht entschieden, dass 150 Millionen Euro von Windhorsts Firmen als Sicherheit für Gläubiger eingefroren werden müssen.

In Hannover sollen zu den insgesamt 13 Millionen Euro Rückständen der PIZ bei der Eigentümergemeinschaft angeblich noch millionenschwere Forderungen von Dienstleistern und Steuerbehörden kommen, heißt

es in der WEG. Hinzu kommen nicht durchgeführte Investitionen, zu denen Windhorsts Firma gerichtlich verpflichtet war. Wie genau die Finanzsituation ist, soll nun der Insolvenzverwalter klären.

Nach Informationen dieser Zeitung will ein Teil der Eigentümer auch prüfen lassen, ob Kreditbetrug vorliegt. Im Grundbuch des Ihme-Zentrums sind für Windhorsts Firma 290 Millionen Euro Grundschulden zugunsten von Firmen des Finanzspekulanten Ulrich Marseille eingetragen. Mit dem Geld soll Windhorst andere Forderungen aus internationalen Immobiliengeschäften bedient haben, die schwierig liefen.

Der Verdacht: Der Wert der extrem sanierungsbedürftigen Immobilienanteile von Lars Windhorst im Ihme-Zentrum dürfte deutlich geringer sein. Er verfügt über 65.000 Quadratmeter Handelsfläche, was mehr als doppelt so viel Platz ist wie in der Ernst-August-Galerie – niemand braucht so viele Geschäfte in Linden. Hinzu kommen 50.000 Quadratmeter Büros, die leer stehen und sanierungsbedürftig sind. Dazu 55.000 Quadratmeter Tiefgaragen, die erst zum Teil saniert sind, und 172 Kleinwohnungen.

Die Stadtspitze will verhindern, dass bei einer Pleite der Windhorst-Firma der nächste Spekulant die Flächen kauft. Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne) lässt jetzt unter anderem prüfen, ob das Bauplanungsrecht vom Kerngebiet herabgestuft werden kann – das klingt dröge, würde aber den Spekulationswert schlagartig verringern.

Stillstand beim Ihme-Zentrum

Bewohner fürchten Kostenlawine / Stadt wird nicht Eigentümerin / Onay sucht verlässliche Investoren

HANNOVER. : Über 115 Quadratmeter erstreckt sich seine Wohnung, schick und modern eingerichtet, und von seiner Terrasse aus kann er auf die Skyline Hannovers blicken – dennoch ist Hans-Georg Burke, Bewohner des Ihme-Zentrums, angespannt. Er, der stets betonte, dass er gerne in dem Betonklotz aus den Siebzigerjahren wohne, befürchtet, dass die neuesten Turbulenzen rund um Großeigentümer Lars Windhorst nicht gut enden könnten – für ihn und alle anderen Wohnungs- und Gewerbeeigentümer im Ihme-Zentrum. „Ich mache mir große Sorgen, wie alles weitergeht“, sagt Burke.

Die Wohnungseigentümergeinschaft hat jetzt die Reißleine gezogen. Zu hoch waren die Summen, mit denen Windhorsts Firma Projekt Ihme-Zentrum GmbH (PIZ) im Rückstand war. Die PIZ hatte das sogenannte Hausgeld, dem Vernehmen nach eine monatliche Summe von etwa 470.000 Euro, seit Längerem nicht mehr überwiesen. Hinter dem Hausgeld verborgen sich alle laufenden Kos-

ten für Verbrauch und Instandhaltung, etwa Strom, Müllabfuhr, Grundsteuer. Der Verwalter der Wohnungseigentümergeinschaft hat jetzt beim Amtsgericht Insolvenzantrag gegen die PIZ gestellt – zum Schutz der Eigentümer.

Windhorst ließ daraufhin sinngemäß erklären, dass ihn das alles nichts mehr angehe. Man werde sich nicht unter Druck setzen lassen und keine weiteren Investitionen tätigen. Damit ist der Stillstand in der Bauruine zementiert.

Aus Sicht der Stadt ist allein Windhorst verantwortlich für die schwierige Lage. „Dass Windhorst seine Investitionsversprechen bricht, ist der Ausgangspunkt für die schwierige Situation des Ihme-Zentrums“, sagt ein Stadtsprecher. Defacto setze er den Kurs fort, den er eingeschlagen habe, seit er das Ihme-Zentrum gekauft habe.

Angst um. „Die Stimmung ist angespannt“, sagt Dirk Potesta, der in einer großzügigen Wohnung im Ihme-Zentrum lebt. Er selbst bleibe locker, sagt er, schließlich wohne er zur Miete. „Alle Eigentümer bereiten sich jetzt auf eine Kostenlawine vor“, sagt er.

Das bestätigt Anwohner Burke. Schon jetzt sei der Anteil des Hausgelds, den Eigentümer monatlich zahlen, recht hoch. So wendet er für seine Wohnung monatlich rund 600 Euro an Hausgeld auf. Müssten die Wohnungseigentümer den Hausgeldanteil von Windhorst übernehmen, kämen noch einmal zwischen 500 und 1000 Euro hinzu – je nach Größe einer Wohnung, meint Burke. „Das wird viele von uns in die Privatinsolvenz treiben“, sagt er.

Nicht wenige Wohnungseigentümer und Gewerbetreibende schauen jetzt auf die Stadt Hannover und wünschen sich, dass die öffentliche Hand einspringt und Steuergeld in den Betonklotz aus den Siebzigerjahren pumpt. Dem erteilt Oberbürgermeister Belit Onay

(Grüne) allerdings eine Absage. „Die Stadt ist nicht Eigentümerin der Immobilie und wird das auch nicht werden, das beschränkt ihre Einflussmöglichkeiten“, sagt Onay. Man werde aber nicht zuschauen, wie das Ihme-Zentrum in großen Teilen zu einer Bauruine verkommt. „Wir werden nun noch energischer gegensteuern“, kündigt Onay an.

Ziel sei es, sagt der Oberbürgermeister, den Weg für „verlässliche Investoren“ zu ebnen. Im Schulterschluss mit der Stadt könne auf diese Weise eine nachhaltige Entwicklung des Ihme-Zentrums vorangetrieben werden. Das Ihme-Zentrum dürfe kein Spekulationsobjekt sein, betont Onay. „Wer aus dem Objekt nur Geld herausziehen will, statt seriös zu investieren, wird auf unseren Widerstand stoßen“, sagt er.

Das bedeutet, dass die Stadtspitze das Vertrauen in Finanzjongleur Lars Windhorst, dem über eine Firma ein Großteil der Immobilie gehört, endgültig verloren hat und verhindern will, dass der Komplex in die

Hände des nächsten Spekulantengerät. Windhorst hatte angekündigt, dass er nicht mehr ins Ihme-Zentrum investieren wolle. Die Wohnungseigentümergeinschaft hatte zuletzt Insolvenzantrag gegen Windhorsts Firma gestellt. Sie ist mit Zahlungen für Verbrauch und Instandsetzung („Hausgeld“) erheblich im Rückstand. Aber wie will die Stadt nun alles zum Guten führen, wenn ihre Einflussmöglichkeiten, wie Onay selbst sagt, gering sind?

Die Stadt habe „gestalterische Möglichkeiten“ und könne Bedingungen vorgeben, meint der Oberbürgermeister. Damit spielt er auf baurechtliche Grundlagen an. Die Idee dahinter: Das Ihme-Zentrum baurechtlich so auszuweisen, dass es für Spekulanten nicht mehr attraktiv ist.

Wie das genau gelingen kann, bleibt bisher unklar. Änderungen von Bebauungsplänen sind langwierig, sie können sich bis zu zwei Jahre hinziehen. „Und am Ende löst das kein Problem“, heißt es aus der Ratspolitik.



2. SEPT BIS 8. OKT

HANNOVER | WATERLOOPLATZ

antenne niedersachsen eventim

JETZT TICKETS SICHERN

RadioHannover 100.0 MITSUBISHI MOTORS

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet und unter der **Roncalli-Hotline**.

WWW.RONCALLI.DE • 0511/36 73 99 99

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

2x in Hannover

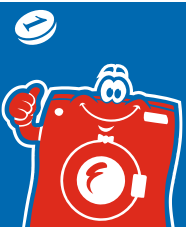
Königstr. 32

Badenstedter Str. 60

☎ 05 11 - 31 99 12

☎ 05 11 - 41 48 37

www.elektro-fundgrube-hannover.de



BEKO

BOSCH

smeg

Miele

AEG

LIEBHERR

GRUNDIG

Ein neues Leben für Windräder

Recycling von Rotorblättern: Forschungsprojekt an der **LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER**

Kunststoffproben: Hans-Josef Endres zeigt, wie die Forschung an Kunststoff am IKK aussieht.
Foto: Franziska Hubl

HANNOVER. Windenergieanlagen erreichen meist nach rund 20 Jahren das Ende ihrer Nutzungszeit, das Recycling der riesigen Anlagen gilt jedoch als schwierig. Besonders die Rotorblätter aus faserverstärkten Kunststoffen bereiten bisher Probleme, weil sie kaum sortenrein getrennt werden können. Ein Forschungsprojekt an der Leibniz Universität will nun ein neues Verfahren entwickeln, mit dem Kunststoffbauteile wieder

nutzbar gemacht werden. Neben Rotorblättern nehmen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dabei auch andere industrielle Abfälle aus kunststoffbasierten Verbundstoffen ins Visier. Eine wesentliche Idee dabei ist, dass die recycelten Kunststoffe möglichst wieder in der Industriesparte Verwendung finden, aus der sie kommen. Der Vorteil eines Recyclings in einem geschlossenen Kreislauf (Closed

loop): Wenn der Produzent auch die Wiederaufbereitung übernimmt, kennt er die genaue Zusammensetzung des Kunststoffs und der Bauteile. Das erleichtert die Sortierung. „Die Qualität eines Produkts steigt mit einer möglichst hohen Sortenreinheit und geringem Verschmutzungsgrad des Inputs“, sagt Prof. Hans-Josef

Endres vom Institut für Kunststoff- und Kreislauftchnik der Leibniz-Uni. Eine große Hoffnung dabei: Durch diese Erfahrungen könnten die Produzenten Bauteile in Zukunft gleich so entwerfen, dass sie sich besser recyceln lassen. Damit würde der Verbrauch an wertvollen Rohstoffen sinken.

VERBESSERTE VERFAHREN

Bis dahin sollen verbesserte Recyclingverfahren helfen. Das Team um Endres setzt dabei auf mechanische Methoden, um die Verbundstoffe aus Fasern und verschiedenen Kunststoffen zu trennen. Dabei wird der Kunststoffabfall zunächst zerkleinert. In einem Extruder wird das Material dann mittels Druck und hoher Temperaturen geschmolzen und getrennt.

Das ist möglich, weil die Kunststoffe bei unterschiedlich hohen Temperaturen schmelzen. Nach der Reinigung durch verschiedene Filterstufen entsteht ein Granulat, das die Basis für neue Bauteile bilden kann. Bisher gehen Teile wie die Kofferraumabdeckungen aus Autos trotz des hohen Kunststoffanteils meist in die Verbrennung.

MINISTERIUM FINANZIERT PROJEKT

Die Forscher arbeiten mit der Firma Krauss-Maffei Extrusion in Laatzen zusammen. Das niedersächsische Wissenschaftsministerium finanziert das Projekt ReKon für zwei Jahre mit rund 550.000 Euro.

Wertstoffinseln: Aha sieht „Problemfälle“

Fortsetzung von Seite 1

Der Boden ist übersät mit Glasscherben. Kleidungsstücke und Abfall liegen herum. Die Containerstation für Altglas und Altkleider in der Voltmerstraße macht keinen guten Eindruck – wieder einmal. Für das Entsorgungsunternehmen Aha gehört die Wertstoffinsel in Hainholz zu den „Problemfällen“. 257 Wertstoffinseln gibt es im Stadtgebiet von Hannover, und an einigen komme es immer wieder zu starken und weniger starken Verschmutzungen, teilt das Unternehmen mit. „Manchmal finden sich ganze Couchgarnituren auf den Wertstoffinseln sowie Sperrmüll von Haushaltsauflösungen“, sagt Aha-Sprecherin Daniela Sievers. Aha versucht, mit häufigen Reinigungs dagegen anzukämpfen – eine Sisypusarbeit. Auch die Politik bleibt hilflos. Wertstoffinseln sollen in erster Linie dazu dienen, Altglas zu entsorgen. „Hier besteht über die Dualen Systeme für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sogar eine Verpflichtung, Standorte für die Altglassammlung zur Verfügung zu stellen“, sagt Aha-Sprecherin Sievers. Zudem bietet Aha auf den meisten

Wertstoffinseln noch Altpapiercontainer an. Darüber hinaus stehen an vielen Standorten Sammelboxen für Altkleider. Warum manche Wertstoffinseln als Müllhalde für jede Art von Abfall dienen, ist auch Aha nicht ganz klar. Man könne nur mutmaßen, sagt Sprecherin Sievers. „Sie werden als zusätzliche öffentliche Wertstoffhöfe mit Öffnungszeiten rund um die Uhr missbraucht“, sagt sie. Auf den Aha-Wertstoffhöfen können Hannoveraner kostenlos nahezu jede Art von Müll entsorgen. Sievers wundert sich, dass oft Sperrmüll auf den Wertstoffinseln abgeladen wird – obwohl

Aha einen kostenlosen Abholservice bietet. Man könnte jetzt auf die Idee kommen, dass es vor allem sozial schwierige Viertel sind, in denen Wertstoffinseln vermüllen. Dem ist jedoch nicht so. Ein Beispiel dafür ist die Containerstation an der Friesenstraße in der Oststadt, einer bürgerlichen Wohngegend. Andere, häufig verschmutzte Wertstoffinseln befinden sich nach Angaben von Aha am Friedrich-Ebert-Platz in Ricklingen, an der Ecke Krepensstraße/Schachtebeckweg in Hainholz sowie in der Grabestraße in Vahrenwald. Im Bezirksrat Mitte ist der Müll rund um die Wertstoffinsel Frie-

senstraße immer wieder Thema, so auch in der jüngsten Sitzung. „Dort liegt unter anderem viel Restmüll herum. Könnte Aha nicht größere Abfallbehälter aufstellen?“, fragte SPD-Fraktionsvorsitzende Petra Köster. Das lehnt der kommunale Entsorger ab. In der Sitzung erklärte eine Vertreterin, dass dann noch mehr Müll entsorgt werde. Grünen-Fraktionschef Arne Käthner schlägt vor, Schilder aufzustellen, die Bußgelder bei illegaler Entsorgung von Abfall androhen. Die Aha-Vertreterin zuckte die Achseln. Tatsächlich ist es für Aha nicht leicht, Bußgeld einzutreiben. „Allgemein gilt: Wenn sich auf den Wertstoffinseln im Stadtgebiet illegale Ablagerungen befinden, werden die Abfallfahnder informiert“, sagt Aha-Sprecherin Sievers. Diese versuchten, die Verursacher zu ermitteln, um dann eine Anzeige zu erstatten. Doch meist lasse sich der „wilde Müll“ nur schwer einem konkreten Verursacher zuordnen. Aha hat auch schon darüber nachgedacht, Überwachungskameras an problematischen Wertstoffinseln zu installieren. Das sei rechtlich möglich, aber finanziell sehr aufwendig, sagt Sievers.

Die Wertstoffinsel Voltmerstraße/Hainholzer Markt wird als Problemfall eingestuft.
Foto: Christian Behrens

BIRKENSTOCK STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER

Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!

Briefmarken und Münzen

Kunst und Antiquitäten

Experten-Schätzungen (auch vor Ort)

Online- und Saalauktionen

Tiergarten Auktionen Hannover GmbH

Telefon: 0511-35351102

www.tiergarten-auktionen-hannover.de


1.500 GRATIS Parkplätze

So hilfreich

TAG DER SICHERHEIT

2.9.

Tipps von Profis u.a. mit Anti-Mobbing-Experte & TV-Star Carsten Stahl



CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppen • Parken • So einfach

20 UNTERSCHIEDLICHE AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE – VON KLASSIKERN BIS HIN ZU TRENDSPORTARTEN

HANNOVERSCHER SPORTVEREIN VON 1896 E.V. PRÄSENTIERT SICH MIT ÜPPIGEM ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Der Hannoversche Sportverein von 1896 e.V. ist ein Verein für Familien, für Alt und Jung. Ob Kleinkind oder Senior: Bei Hannover 96 findet jeder seinen sportlichen Platz!

Ein Fokus liegt dabei auf Kinder- und Jugendsport. Vom klassischen Eltern-Kind-Turnen bis hin zu diversen Trendsportarten. Der Hannoversche Sportverein von 1896 e.V. bietet über 20 verschiedene Sportarten an – von klassischen Ballsportarten bis hin zu Trampolin, Klettern oder Parkour.

Zwei hochmoderne Sporthallen stehen im Vereinszentrum an der Stadionbrücke zur Verfügung. Hier können Kinder und Jugendliche das üppige und bunte Sportprogramm nutzen. Angebote gibt es bereits

für Babys ab dem 3. Monat, liebevoll „Krabbelsport“ genannt. Dabei steht die Förderung der Motorik im Mittelpunkt.

Soziale Kontakte erwünscht!

„Selbstverständlich sind diese Angebote auch da, damit sich junge Familien vernetzen können. Das gilt im Übrigen für alle Sportarten, denn das Miteinander soll ja nicht beim Sport aufhören, sondern sich in den sozialen Kontakten festigen“, sagt Dennis Hoffmann, Teamleiter für Marketing. „Wenn Kinder Spaß an einer der vielfältigen Abteilungs-Sportarten bekommen, dann können sie diese ausprobieren und mit ihren Eltern entscheiden, ob sie mitmachen wollen – niemand wird zu irgend-etwas gezwungen.“

Selbstverständlich sei das Ziel des Kinder- und Jugendangebotes, hieraus künftige Mitglieder zu gewinnen. „Aber das alles erfolgt ohne

Zwang und ohne Verpflichtungen“, betont Björn Pollmann, Geschäftsleiter des Vereinszentrums.

Günstige Mitgliedsbeiträge

Ein weiteres Plus für eine Mitgliedschaft beim Hannoverschen Sportverein von 1896 e.V. besteht in dem günstigen monatlichen Mitgliedsbeitrag von 20 Euro. Pollmann: „Wenn man bedenkt, dass für diesen Monatsbeitrag die Kinder verschiedenste Sportangebote nutzen können, ist das in meinen Augen ein tolles Angebot.“ Wer also viel Spaß beim Sport erleben möchte, viele nette Menschen kennenlernen und soziale Kontakte über den Sport hinaus knüpfen möchte, dem sei der Hannoversche Sportverein von 1896 e.V. sehr zu empfehlen.

Entdecke jetzt das vielseitige Sportangebot von Hannover 96 und buche einen Schnupperkurs unter www.96kindersport.de

**Ludwig
Fresenius
Schulen**

**Ich werde
was.**

Mit Spaß und
Perspektive!

**Unsere Ausbildungen
in Hannover, Minden und
Stadthagen:**

Ergotherapeut/in
Kosmetiker/in
(auch mit Zusatzqualifikation
Make-up Artist)
Pharmazeutisch-technische/r
Assistent/in (PTA)*
(in Vorbereitung)
Pflegefachmann/frau*
Physiotherapeut/in
Rettungssanitäter/in

**Unsere Weiterbildungen in
Stadthagen:**

Bautechniker/in*
Elektro-, Maschinentechniker/
in (mit Mechatronik)*

*Förderung u.a durch Jobcenter
oder Arbeitsagentur möglich

Infoveranstaltungen

Hannover:
09.09. | 10:00 – 13:00 Uhr
Stadthagen:
09.09. | 10:00 – 13:00 Uhr
Minden:
02.09. | 10:00 – 13:00 Uhr

Was? Wann? Wo?

www.ludwig-fresenius.de

36592701_002622

Wir schlachten noch selbst!

**Ab sofort für Sie vorrätig:
leckere Grillwaren!**

Heimann

Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
Di. - Fr.: 8 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

32027601_002622

Elektromobile & Wartungsservice

- bis 15 km/h schnell
- Reichweite bis 60 km
- Ausstellung und Probefahrt
- verschiedene Größen und Ausführungen
- Vermietung
- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

**Kostenloser
Akku-Check**

Alt gegen Neu Rabatt !!!

Sanitätshäuser Stephan Stöppel
Völgerstraße 6 • 30519 Hannover • Telefon 95 90 56-0
Wallensteinstraße 15 • 30459 Hannover • Telefon 30 05 67-2

37811701_002622

**UNSER PRODUKT
DES MONATS
SEPTEMBER**

**AKTION:
PREMIUM-
ROLLATOR-TASCHE**
GRATIS DAZU*

TREUER BEGLEITER FÜR DEN ALLTAGSDSCHUNGEL

Nur diesen Monat – beim Kauf eines Rehasense Rollators Athlon oder Server erhalten Sie unsere Premium-Rollator-Tasche GRATIS dazu. Dieser treue Begleiter besitzt einen praktischen Reißverschluss, stabile Haltegriffe sowie Reflektoren für die dunkelsten Stunden – und lässt Sie dank des hochwertigen, wasserfesten Materials nie im Regen stehen. Wertgegenstände finden in der abgetrennten Innentasche Platz, während der feste Taschenboden das Ein- und Ausladen zum Kinderspiel macht. Mit einem Handgriff am Rollator befestigt, kann das Abenteuer sofort starten!
→ bis zu 5kg belastbar → Ladenpreis eigentlich: 49,00€
* beim Kauf eines Rehasense Rollators Athlon / Server. Nur im Freiverkauf zur Selbstabholung, solange der Vorrat reicht.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Leinstraße 33	30159 Hannover	Tel.: (0511) 30 10 50
Rundestraße 5	30161 Hannover	Tel.: (0511) 388 833 43
Falkenstraße 1	30449 Hannover	Tel.: (0511) 44 21 77
Vahrenwalder Str. 62	30165 Hannover	Tel.: (0511) 31 76 53
Ziegelstr. 9	30519 Hannover	Tel.: (0511) 83 17 09

10 x in der Region Hannover
www.teraske.de

37771501_002622

Ein Lächeln als kürzester Weg zwischen Menschen

Der syrischstämmige Student **BILAL AL HOMSI** kam vor knapp sieben Jahren nach Deutschland, jetzt ist er selbst Deutscher.

HANNOVER. Da sitzt er nun, lächelt einem offen ins Gesicht und freut sich über das Gespräch. Später wird Bilal Al Homsisagen: „Vati meint, der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln. Ich tue es. Und ernte sofort ein Lächeln oder ein Hallo zurück.“ Der 29-Jährige kennt „Vati“ erst seit knapp sechs Jahren, und der 82-jährige Wolfgang Warnecke ist nicht sein leiblicher Vater. Genauso wenig, wie dessen Frau Heidemarie, 72 Jahre alt, die leibliche „Mutti“ ist. Aber sie sind jetzt eben eine Familie. „Sohn“ Bilal Al Homsistudiert seit zwei Jahren in Hannover Informationstechnik (IT), Ende dieses Semesters folgt die Masterarbeit, in Clausthal-Zellerfeld machte er seinen Bachelor. 2015 kam der junge Mann aus Syrien über Ankara nach Deutschland, beantragte Asyl, arbeitet seitdem ehrenamtlich, lernte die deutsche Sprache. Und ist seit sechs Monaten Besitzer eines deutschen Passes. Das ist die Kurzfassung seiner Geschichte.

GEFÄNGNIS STATT UNIVERSITÄT

Die längere Version beginnt in der syrischen Stadt Daraa, wo Bilal Al Homsii 1994 als eines von elf Kindern eines Ingenieurs und einer Lehrerin geboren wird. Dort im Süden des Landes beginnt 2011 der Aufstand gegen

Machthaber Baschar Al Assad. Der 18-Jährige ist einer der fünf besten Abiturienten der Stadt, schreibt sich in Tartus an der Universität für IT ein. Und landet für acht Monate im Knast, „nur, weil ich aus Daraa kam“. Über diese Zeit spricht er nicht gern. „Ich habe schlimme Dinge erlebt, brauchte Zeit, das zu verarbeiten. Aber jetzt bin ich hier.“ An der Hochschule von Daraa kann er nach der Entlassung aus dem Gefängnis zwei Jahre studieren, dann droht der Einzug zum Militär.

Am 6. Dezember 2015 reist er mit einem Studentenvisum in Deutschland ein, am 4. Januar 2016 kommt er nach Clausthal-Zellerfeld, um dort die Technische Universität zu besuchen. Al Homsibeginnt sofort mit einem Sprachkurs. „Ich habe in meiner Muttersprache gestottert, Deutsch war meine Rettung“, sagt er froh und ohne Stottern. „In Deutsch kann ich mich besser ausdrücken als in Arabisch.“ Zunächst erhält er BAföG, dann macht ihn eine Mitschülerin im Sprachkurs auf die Möglichkeit eines Stipendiums der Hans-Böckler-Stiftung aufmerksam. Neben der Begabung ist für ausländische Studenten wie ihn ehrenamtliche Arbeit Voraussetzung. „Damithabeich ohnehin schnell begonnen, denn ich will der Gesellschaft etwas zurückgeben.“

„ES IST SCHICKSAL“

Leicht ist der Beginn dennoch nicht; der 21-Jährige macht das Beste daraus, versucht für die kommende Sprachprüfung, mit Deutschen ins Gespräch zu kommen. Als ein älterer Mann ihn an-

spricht, sieht er seine Chance. Er erzählt „in gebrochenem Deutsch“, dass er Sprachschüler sei, die beiden kommen so ins Gespräch und tauschen sogar Handynummern aus. Als der Mann, esist Wolfgang Warnecke aus Goslar, im Verlauf der Bekanntschaft feststellt, dass er seine Frau Heidemarie genau an dem Tag kennengelernt hat, an dem Al Homsigeboren wurde – dem 4. August 1994 – ist das Eis endgültig gebrochen. „Es ist Schicksal“, sagt Al Homsii, „so sind wir eine Familie geworden.“

Die Warneckes, er pensionierter Realschullektor, sie Ergotherapeutin, nehmen den Studenten unter ihre Fittiche. Al Homsilern schwimmen, Ski fahren, er lernt deutsche Wohnheiten, Marotten und Regeln kennen, verinnerlicht vieles. „Ich bin auch sehr pünktlich und habe Prinzipien.“ Die neue Familie verbringt viel Zeit miteinander, Weihnachten, Urlaub, „wir teilen Freude und Leid“. Al Homsilern schnell. „Vati sagt, die Al Homsis sind sprachbegabt.“ Denn auch ein Bruder ist außerhalb Syriens, macht in der Türkei eine Ausbildung zum Physiotherapeuten „und spricht gut Türkisch“.

Das flüssige Sprechen gibt Al Homsii Selbstvertrauen. „Weil ich gestottert habe, haben mir in Syrien soziale Kontakte gefehlt. Aber ich war hungrig danach.“ Und so geht er offen auf andere Menschen zu. „Damals in Clausthal hatte ich einen Trick. Ich bereitere einen Satz vor, in dem ich gut war und stellte dann Fragen. So kam ich in Kontakt, mir wurde etwas erklärt, ich konnte mich unterhalten. Das hat mir immens geholfen.“ Kurze Zeit

Bilal Al Homsii kam vor knapp sieben Jahren nach Deutschland. Foto: Nancy Heusel

später arbeitet er ehrenamtlich im Sprachcafé und bereitet andere Studierende auf ihre Klausuren vor.

SIE ERÖFFNEN IHM WEITERE WELTEN

Doch die Warneckes eröffnen ihm weitere Welten. „Ich habe die Politik gehasst. Doch Vati hat mir Politik nahegebracht.“ Der langjährige Sozialdemokrat rät ihm, regelmäßig deutsche Nachrichten zu gucken, er müsse informiert bleiben und sich möglichst auch politisch engagieren. „Das ist das, was ich gebraucht

hatte.“ Die Warneckes begleiten sein Leben weiter aus Goslar, doch nach dem Bachelor wechselt Al Homsii für den Master auf die Leibniz Universität nach Hannover, arbeitet auch hier ehrenamtlich und findet im katholischen Studentenwohnheim ein Zimmer, damit weitere Freunde. „Wobei hier in Hannover auffällt, dass die Studierenden gruppenbezogen sind. Die Deutschen bleiben unter sich, die Chinesen, die Araber und die Iraner auch.“ Er vermute, dass es auch daran liegt, „dass wir hier nicht nur ausländische Studierende haben, sondern auch aus-

ländische Leute wie am Steintor und dass wir dann alle in einem Topf geworfen werden“. Wenn er in den Nachrichten höre, „dass Flüchtlinge Mist gemacht haben, fühle ich mich verantwortlich. Ich denke immer, das macht alles kaputt, was ich mir aufgebaut habe“.

SCHWIMMKURSUS FÜR GEFLÜCHTETE

Aber er weiß auch, dass es rassistische Deutsche gibt, „obwohl ich zum Glück keine einzige schlechte Erfahrung gemacht habe“. Für ihn sind Deutsche „ehrlich und warmherzig“.

Deswegen arbeitet Al Homsii für den Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte (UFU), er will „ein Mittler zwischen Geflüchteten und Deutschen sein“. Mittlerweile sitzt er dort im Vorstand, nachdem er ein Laptop-Projekt für geflüchtete Schulkinder und einen Schwimmkurs für Geflüchtete auf die Beine stellte.

KRAFT DURCH GEBEN

Der 29-Jährige „will auch weiter Verantwortung übernehmen“. Etwa beim Thema künstliche Intelligenz (KI), die geregelt werden müsse. „Das kann nämlich auch in die Hose gehen.“

Ob er nach dem Master promoviert oder gleich ins Arbeitsleben einsteigt, überlegt Al Homsii noch. Aber er wird immer seiner Dreierregel folgen: „Man versucht, mental aktiv zu werden durch lernen. Irgendwann ist die Energie erschöpft, dann versucht man, das aktiv körperlich zum Beispiel durch Sport auszugleichen. Wenn es dann nicht weitergeht, gibt man etwas in die Gesellschaft. Das gibt einem die Energie zurück, die man braucht, um wieder geistig voranzukommen. So schließt sich der Kreis.“

Mit Erasmus+ ins Ausland

Das EU-Bildungsprogramm unterstützt nicht nur Studierende, sondern auch junge Auszubildende und frisch ausgebildete Gesellen

HANNOVER. Backen in Wien, Häuser bauen in Norwegen, Haare schneiden in Frankreich? Mit diesen Beispielen wirbt die Handwerkskammer Hannover für Auslandspraktika. Das Angebot richtet sich an Auszubildende im Handwerk, die älter als 18 Jahre sind und Gesellen im ersten Jahr nach ihrer Abschlussprüfung. Was vermutlich viele nicht wissen: Aufenthalte wie diese werden aus dem Erasmus+-Programm finanziert – aus dem EU-Fördertopf für allgemeine und berufliche Bildung werden also nicht nur Studierende im Auslandssemester unterstützt.

Während die Azubis oder frischgebackenen Gesellen im Ausland sind, bekommen sie weiter ihr Gehalt von ihrem (Ausbildungs-)Betrieb, und Erasmus+ bezuschusst die Kosten für Aufenthalt und Fahrten. Die genaue Höhe hängt davon ab, wie lange und in welchem Land die Teilnehmenden unterwegs sind. Für die jungen Leute ist die Erfahrung so oder so besonders: Sie lernen andere Arbeitsweisen und -kulturen kennen und können Auslandserfahrungen vorweisen. Ausbildungsbetriebe, die das ermöglichen, machen sich wiederum als Arbeitgeber attraktiv.

Alexandra Rathey etwa ist im ersten Jahr nach Ende ihrer Ausbildung für drei Monate nach Irland gegangen. Marlin Schillack macht eine Zimmererlehre bei der Firma Hanebutt in Neustadt und hat in einem Betrieb in Finnland mitgearbeitet, Larissa Moritz hat bei Malerei Temps in Neustadt gelernt und war in Griechenland.

Alexandra Rathey, 26, Hannover, Kauffrau für Büromanagement

„Ich war schon im zweiten und letzten Ausbildungsjahr, als ich bei der IdeenExpo auf die Möglichkeit, ins Ausland zu gehen, aufmerksam gemacht wurde. Das hat mich sofort gecatcht. Ich wollte so etwas schon immer machen, aber ich dachte, ich wäre zu alt, und in der Ausbildung war es auch gar nicht mehr möglich. Jedoch konnte ich nach Beendigung der Lehre starten, los ging es am 31. Januar. Mein Ziel war Irland für drei Monate.“

Bis dahin haben die Vorbereitungen fast ein halbes Jahr gedauert. Die Handwerkskammer hatte mich beraten und betreut. Eine Organisation hat mir einen Arbeitgeber vermittelt und eine Unterkunft. Sie haben mir auch vor Ort geholfen, mich vom Bahnhof abgeholt und am ersten Arbeitstag begleitet. Für den Service habe ich etwa 800 Euro gezahlt, die Kosten für Wohnung und Halbpension hat Erasmus+ übernommen. Gelebt habe ich bei einer Familie mit großem Haus, die viele Praktikanten aus anderen Ländern aufgenommen hat.

Gearbeitet habe ich in einem großen Hotel in Cork. Dort arbeiten bis zu 250 Menschen, ich habe der Personalchefin zugearbeitet. Zum Beispiel habe ich ein Personalevent geplant und durchgeführt, bei dem wir 100 Bewerber eingeladen hatten. Jeden Monat, wenn neue Mitarbeiter in den Betrieb kamen, habe ich mit ihnen Rundtouren durch das Hotel gemacht und ihnen Insider Tipps gegeben. Und auch im Marketing durfte ich kreativ sein.

Mein Englisch hat sich in kürzester Zeit sehr verbessert. Und an den Wochenenden bin ich durch Irland gereist und habe viel

vom Land gesehen. Am 30. April bin ich wieder nach Hause gekommen. Mitgebracht habe ich eine Menge Lebenserfahrung und überhaupt viel mehr, als ich es erwarten konnte: Sprache, neue Kulturen, neue Freunde und mehr Selbstbewusstsein. Ich hatte eine tolle Zeit.“

Larissa Moritz, 27, Neustadt, Malerin

„Ich war im dritten Lehrjahr als Maler-Azubi auf Kreta. Die Handwerkskammer hat eine Gruppenentsendung organisiert, mehrere Azubis wurden gefragt, ob sie teilnehmen möchten.“

Unterkunft, Versicherung und die Flüge wurden vom Erasmus+-Programm finanziert. Für mich war das Ganze eine Möglichkeit, um das Leben im Ausland kennenzulernen. Wir haben in Heraklion zu zweit in Miniapartments gelebt und mussten uns selbst versorgen. Für manche war die Reise aber bestimmt ein großer Schritt: Jemand, der erst 18 ist und bisher nur zu Hause ge-

wohnt hat, sollte sich vorher klar machen, dass man mehrere Wochen auf sich gestellt ist. Das ist ein Schnupperkurs fürs Erwachsenwerden.

Auf Kreta habe ich einen Maler begleitet, der allein auf der Insel arbeitet, ohne Angestellte. Wir haben eine Mischung aus Englisch und Griechisch gesprochen, eine Übersetzungsass hat dabei geholfen. Beruflich habe ich einiges mitgenommen: Der Maler dort hat zum Beispiel ganz andere Werkzeuge genutzt als wir hier. Und in Deutschland streichen wir mit unverdünnter Farbe. Der griechische Kollege hat die Farbe stark verdünnt, dafür die Wand dreimal dünn gestrichen und zwischendurch jeden Makel mit dem Spachtel bearbeitet. Das Ergebnis war eine superglatte Wand.

Was ich auch gelernt habe, ist, mehr Lockerheit und mehr Mut zu haben, eine andere Lösung zu finden, wenn irgendetwas mal nicht klappt – einfach mal machen.

Marlin Schillack, 23, Mardorf, Zimmerer

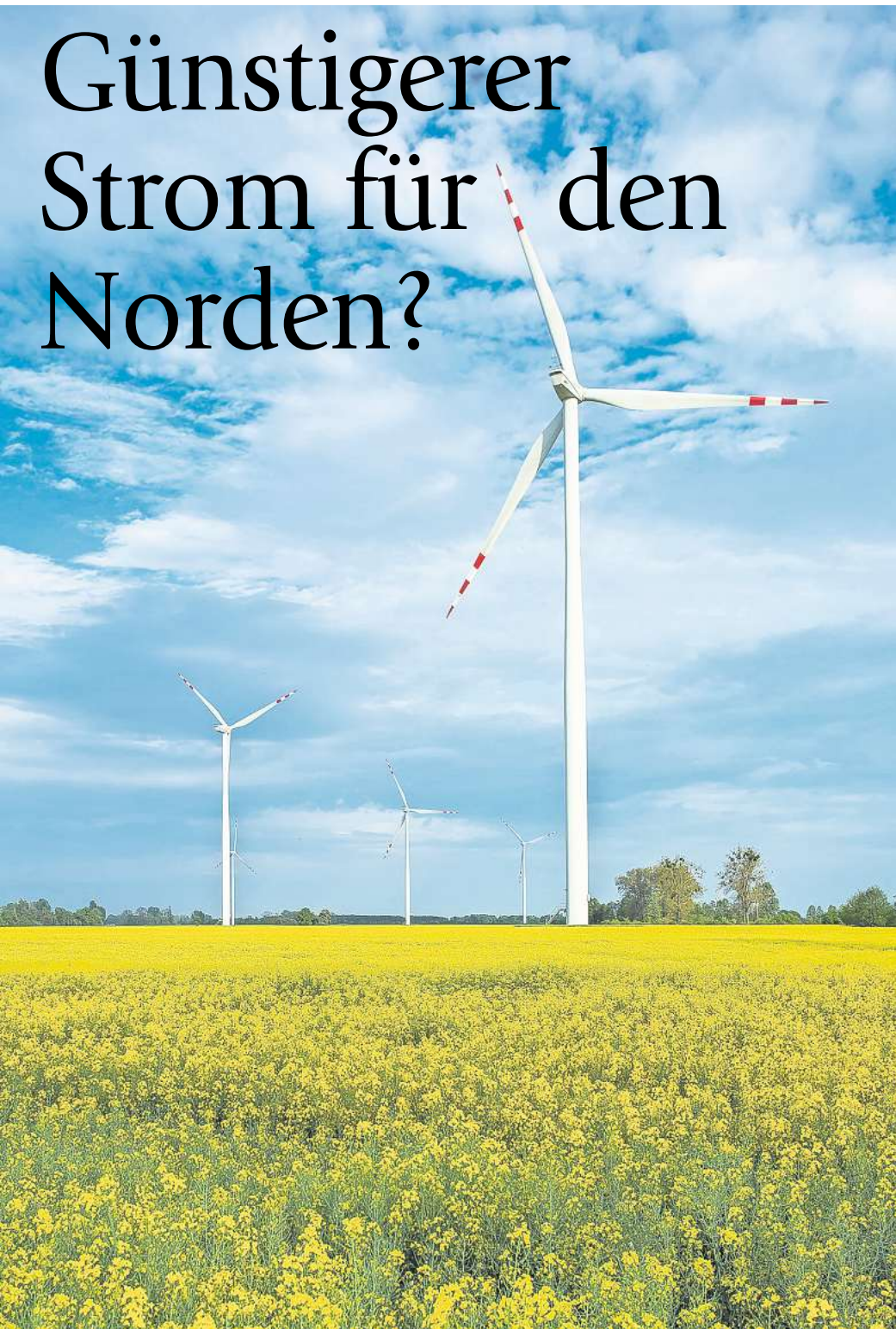
„Als ich gefragt wurde, ob ich ins Ausland gehen möchte, musste ich erst mal überlegen. Aber meine Familie hat das voll unterstützt, also bin ich zusammen mit einem Dachdecker-Lehrling am 1. Mai nach Finnland geflogen. Vier Wochen lang war ich bei einer Handwerksfirma in Turku zum Praktikum, der Chef war jung und hatte den Betrieb gerade von seinem Vater übernommen.“

In Finnland gibt es keine klassische Zimmerer-Ausbildung wie bei uns. Dort lernt man alle Gewerke in einer Lehre: zimmern, malern, Dach decken, Fliesen legen – alles außer Elektrik. Ich habe in den vier Wochen zwei Einfamilienhäuser von außen verputzt und gestrichen. Das gehört sonst nicht zu meinem Beruf, aber ich habe etwas Neues gelernt und sehe das positiv.

„Wenn jemand die Möglichkeit für Erasmus+ bekommt, kann ich nur sagen: auf jeden Fall machen! Es war eine wirklich coole Zeit, ich bin weiter mit dem finnischen Chef in Kontakt und werde das Land definitiv noch mal bereisen. Jetzt bin ich im dritten Lehrjahr, aber vielleicht kann ich danach noch mal ins Ausland gehen. Japan wäre spannend, dort hat das Zimmerhandwerk ein anderes Ansehen und es wird viel mit Holzverbindungen gearbeitet.“

Die Handwerkskammer Hannover informiert unter anderem auf <https://www.hwk-hannover.de/artikel/lust-auf-ausland-23,0,2297.html> über die Möglichkeiten von Erasmus+ und ihren Beitrag.

Auf Entdeckungsreise: Alexandra Rathey an einem Wasserfall im Wald auf der Bustour "Ring of Kerry". Foto: Privat



Regionen, die im Bereich der erneuerbaren Energien viel produzieren, sollen nach einem Gesetzentwurf finanziell besser entlastet werden. Bislang sind sie noch schlechter gestellt. Symbolfoto: Janusz Walczak / Pexels

Bundesnetzagentur will REGIONEN MIT VIEL WINDKRAFT BELOHNER – Niedersachsen würde profitieren

VON THOMAS STRÜNKELNBERG

BERLIN. Die Bundesnetzagentur hat sich für eine Strompreisreform mit niedrigeren Gebühren für Regionen mit viel Windkraft ausgesprochen. Im Bundestag liegt ein Gesetzentwurf, der die Netzentgelte einzuführen, sagte Behördenpräsident Klaus Müller der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. „Sobald das Gesetz verabschiedet ist, werden wir einen Vorschlag für die Reform machen.“ Bislang würden die Regionen, die besonders auf Windkraft setzen, finanziell stark belastet.

Energiewende nicht so bleiben kann. Wir brauchen bundesweit eine faire Verteilung der Netzentgelte.“

Müller betonte: „Ich treffe keinen Energieminister in den Bundesländern, der dieses historisch gewachsene System noch gut heißen würde.“ Es liegt auf der Hand, dass „wir den Erneuerbaren-Ausbau belohnen sollten. Ich kann den Frust vieler Bürger und Regionen darüber gut verstehen“.

Über eine Strompreisreform wird seit längerem diskutiert. Bundesländer im Norden mit einer vergleichsweise hohen Produktion erneuerbarer Energien sehen sich benachteiligt, weil sie wegen des notwendigen Netzausbaus höhere Kosten als im Süden Deutschlands zahlen. Nach Angaben der Bundesnetzagentur vom Jahresbeginn werden im Norden die Netzentgelte von 8 bis 11 Cent je Kilowattstunde erhoben, im Süden dagegen 5 bis 8 Cent.

Das zeigen auch Zahlen des Vergleichsportals Check24 aus dem Juni. Demnach zahlen Kunden in Niedersachsen bei einem Verbrauch von 5000 Kilowattstunden Strom in diesem Jahr 403 Euro an Netzentgelten und in Schleswig-Holstein 587 Euro. In Bayern sind es 385 Euro.



ZUSTIMMUNG VON WEIL

Der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil begrüßte die Pläne. „Es darf nicht länger sein, dass die Stromverbraucherinnen und -verbraucher in den Regionen, die die erneuerbaren Energien vorantreiben, finanziell schlechter gestellt werden“, sagte der SPD-Politiker am Sonntag. De facto gebe es bereits unterschiedliche Strompreiszonen. Derzeit zahlten die Stromkunden im Süden weniger als diejenigen im Norden. „Es steht für mich außer Frage, dass dies mit Blick auf die notwendige



Erfahrung: Seit 2010 richtet Circus Roncalli den Hamburger Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz aus. Jetzt kommt das Unternehmen auch nach Hannover. Foto (Archiv): Christian Charisius

Circus Roncalli veranstaltet diesjährigen Weihnachtsmarkt am Hauptbahnhof

HANNOVER. Der Weihnachtsmarkt auf dem Ernst-August-Platz vor dem Hauptbahnhof wird in diesem Jahr von Circus Roncalli ausgerichtet. Eine entsprechende Anfrage bestätigte die Bahn am Dienstag, die Eigentümerin des Vorplatzes ist. Die Planungen sind allerdings noch ganz am Anfang, heißt es. Es entsteht ein hochwertiges Weihnachtsdorf mit verschiedenen Weihnachtsmarktständen und Aktionen, mehr ist bislang nicht bekannt.

Da noch nicht alle Genehmigungen von Stadtseite vorliegen, wolle man sich nicht näher zu den Einzelheiten äußern, so die Bahn. Roncalli selber verwies auf eine Vorstellung des Weihnachtsmarktkonzeptes im Oktober. Auch die Dauer steht noch nicht fest. Start ist wohl der Montag nach Totensonntag, also der 27. November. Der Markt geht dann bis weit in den Dezember hinein. Ob bis nach

Weihnachten, wie zuletzt, ist ebenfalls offen – es fehlt noch die Marktfestsetzungssatzung. Roncalli und die Bahn haben sich zunächst auf eine einjährige Zusammenarbeit verständigt und wollen danach entscheiden, wie es weitergeht.

Edles Kunsthandwerk, ausgefallene Geschenkideen inmitten uriger Gassen, dazu aufwendig dekorierte Hütten und historische Schätze des Roncalli-Museums: Das ist der Roncalli-Weihnachtsmarkt auf dem Rathausvorplatz in Hamburg. Als Vorbild soll dieser Weihnachtsmarkt aber nicht dienen, den Circus Roncalli in Hamburg erfolgreich seit 2010 ausrichtet. Auf den „fliegenden Weihnachtsmann“, der dreimal täglich die Geschichte von Rudolf dem Rentier erzählt, und die Modelleisenbahn auf den Dächern der Spielzeuggasse wie in Hamburg müssen Besucher des Roncalli-Marktes in Hannover deshalb wohl verzichten.



V.l. n.r.: Fury in the Slaughterhouse, Susanne Duhme von „DIE!!! Weihnachtsfeier“, dm-Gebietsverantwortlicher Marcel Muschter und dm-Filialleiter Christopher Bischof.

Fury in the Slaughterhouse kassierten bei dm für „DIE!!! Weihnachtsfeier“ dm-Markt Hannover spendet 8.000 Euro für den guten Zweck

Wer vergangenen Samstag seinen Einkauf im dm-Markt an der Weide 14 in Hannover tätigen wollte, wurde bereits draußen mit bunten Ballons, einer kleinen Bühne und gutgelaunten Fans begrüßt. Denn dort saßen die Bandmitglieder von Fury in the Slaughterhouse jeweils eine



halbe Stunde im Wechsel von 12.30 bis 13.30 Uhr an allen drei dm-Kassen und scannten für einen guten Zweck die Einkäufe der Kundinnen und Kunden ein. Zahlreiche Menschen kamen, um ihre Idole persönlich zu treffen und mit ihrem Einkauf etwas Gutes zu tun. Am Ende der Stunde kamen 5.600 Euro zusammen. Gegen eine musikalische Einlage rundete das dm-Team den Betrag auf 8.000 Euro auf und spendete das Geld an „DIE!!! Weihnachtsfeier“, für die die Band die Schirmherrschaft übernommen hat. „Es war eine großartige Show“, schwärmt dm-Gebietsverantwortlicher Marcel Muschter von der Kassieraktion. „Die Furs nahmen ihren neuen Job sehr ernst, hatten aber auch Zeit, mit ihren Fans zu plaudern und für ausgelassene Stimmung zu sorgen.“

Kassieren mit Mehrwert
Im dm-Markt wartete ein weiteres Highlight auf die Kundinnen und Kunden. Das dm-Team bot limitierte Produkte der dm-Marken Balea, Balea Men, alverde und Denkmil, bedruckt mit dem Cover des neuen Albums „HOPE“ an. Wer sich darüber hinaus für den guten Zweck engagieren wollte, konnte Pakete mit Pflegeprodukten kaufen und direkt an der Kasse spenden. „Wir waren von der Hilfsbereitschaft unserer Kundinnen und Kunden überwältigt. Bis zum Ende der Kassieraktion wurden 192 Pakete gekauft und gespendet“, berichtet Marcel Muschter. „Weil die Pakete so gut ankamen, verlängern wir die Aktion bis zum 31. August.“

Bühne frei
Bevor der Scheck im Wert von 8.000 Euro überreicht wurde, spielte die Band unplugged einen ihrer bekanntesten Songs als Dankeschön für das tolle Event und die Unterstützung des guten Zwecks. Nach diesem furiosen Auftritt bei dm rockte die Band am Abend die ausverkaufte Parkbühne in Hannover.



Ganz schön viel los bei dm – rund 500 Fans kamen zur Kassieraktion.



Die Band performte das Lied „Won't forget these days“.



Autogrammstunde mit den Bandmitgliedern.

Anzeige

Lust auf Zukunft

Was brauchen wir, um optimistisch in die Zukunft zu blicken?

Zu seinem 50. Geburtstag lädt dm ein, Antworten auf diese Frage zu finden und bringt Menschen zu fünf Zukunftsthemen ins Gespräch:

- Das Ich im Wir
- Ökologische Zukunftsfähigkeit
- Kinder und Jugendliche
- Neue Arbeitswelten
- Gesundheit

Wie wir heute handeln, ist entscheidend dafür, wie wir morgen leben. Vom 7. bis 20. September, den Geburtstagswochen, möchten die dm-Märkte für Kundinnen und Kunden die „Lust auf Zukunft“ spürbar und erlebbar machen: Freuen Sie sich auf tolle Mitmach-Aktionen und Überraschungen auch in Ihrem dm-Markt.

Mehr erfahren

Haben Sie Lust, die Zukunft mitzugestalten? Inspirationen unter:

dm.de/lust-auf-zukunft



Eine Information von



dm-drogerie markt
14 mal in Hannover
Ihr dm-Markt in der Nähe: dm.de/store

DIE!!! WEIHNACHTSFEIER
für Wohnungslose und Bedürftige in Hannover

Ende 2011 entstand die Idee, eine Weihnachtsfeier für Obdachlose und Bedürftige in Hannover zu organisieren – ganz ohne Vorurteile, religiöse, kulturelle und finanzielle Schranken. 2012 setzten Ehrenamtliche das Vorhaben um. Mittlerweile besuchen jährlich über 1.000 sozialbenachteiligte Erwachsene und Kinder das Event. Neben Essen und Geschenken gibt es dort unter anderem eine Kleiderkammer oder einen Tierarzt.



SCHÜTZENFEST MISBURG

BUNTES PROGRAMM FÜR DIE GANZE FAMILIE VOM 1. BIS 3. SEPTEMBER



Nach sechs Jahren Pause wird in Misburg endlich wieder gefeiert: Vom Freitag, 1., bis Sonntag, 3. September, lädt der Verein für Gewerbe und Industrie Misburg-Anderten e.V. (vgi) gemeinsam mit der Uniformierten Schützengesellschaft Misburg von 1862 e.V. zum traditionellen Bürger- und Schützenfest ein. Gefeiert wird dort, wo das Fest einst aus der Taufe gehoben wurde: Auf dem Schützenplatz an der Ludwig-Jahn-Straße.

Back to the Roots – dieses Motto gilt auch für das bunte, ganz typische Schützenfest-Programm, mit dem die Veranstalter viele Besucherinnen und Besucher auf den Festplatz locken wollen. Die Kinder können sich auf Karussellfahrten und den Süßigkeitenwagen freuen. Autoscooter, eine Schießbude und allerlei kulinarische Klassiker wie Fischbrötchen, Wurst vom Grill und Crêpes dürfen natürlich auch nicht fehlen.

BESUCH VON TANTE KÄTHE AUS KÖLN

Die feierliche Eröffnung des Misburger Bürger- und Schützenfestes 2023 startet am Freitagabend, wenn Frank Beetz als 1. Vorsitzender der Uniformierten Schützengesellschaft Misburg und Roland Lüning als 1. Vorsitzender des Vereins für Gewerbe und Industrie Misburg-Anderten e.V. die Gäste um 18 Uhr willkommen heißen. Regionspräsident Steffen Krach übernimmt den Fassbieranstich. Anschließend kommt die Liveband „Tante Käthe“ aus Köln auf die Bühne. Vielen Gästen dürfte die Combo noch von Karnevalsveranstaltungen im Bürgerhaus in Erinnerung sein. Ein stimmungsvoller Auftakt ist also garantiert.

Die Eintrittskarten für den Eröffnungsabend können ab sofort zum Preis von 10 Euro im Vorverkauf per E-Mail und mit Vorabüberweisung über info@vgi-misburg-anderten.de erworben werden. Barzahler bekommen ihre Karten bei der Gebäudereinigung Schneider,



Vorbei am fröhlichen Publikum: Der bunte Schützenumzug zieht am Sonntag durch Misburgs Straßen.

Waldstraße 46. Das Büro hat montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr geöffnet.

SAMSTAG IST FAMILIENTAG!

Das Wochenende gehört der Familie, und die steht auf dem Bürger- und Schützenfest Misburg am Samstag, 2. September, im

Mittelpunkt. Am zweiten Festtag gibt es Freifahrten im Kinderkarussell, die Uhrzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Gespendet werden die Extrarunden vom vgi Misburg-Anderten. Ab 14 Uhr wird es spannend, denn dann findet im Festzelt das Lichtpunkt-schießen um den Bürgerpokal statt. Teilnehmen kann jeder Gast ab zwölf Jahren.

Gleiches gilt auch beim Festessen im Zelt, zu dem sich außerdem Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik einfinden. Um 16 Uhr wird aufgetischt, der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro. Um besser kalkulieren zu können, bitten die Veranstalter um Anmeldung per E-Mail unter info@vgi-misburg-anderten.de.

Um 20 Uhr geht anschließend die Party mit DJ los! Dann ist das Festzelt für den Stadtteil offen und jeder, der Lust hat, kann mitfeiern.

Gastvereine treffen sich bereits um 14 Uhr am Schützenplatz. Mit dabei ist auch der vgi Misburg-Anderten und verteilt – wie in alten Zeiten – Rosen an die Besucherinnen und Besucher, die am Straßenrand winken und jubeln. Vereine, Verbände und

Unternehmen, die mitmarschieren möchten, können sich beim Vorstand der Uniformierten Schützengesellschaft Misburg per E-Mail unter vorstand@schuetzen-misburg.de anmelden.

Von 16 bis 18 Uhr geben die Spielmanns- und Fanfarenzüge auf dem Festplatz anschließend noch zahlreiche kleine Platzkonzerte.

Und das ist die Marschroute für den großen Schützenumzug:

Der Startschuss fällt um 15 Uhr am Festplatz an der Ludwig-Jahn-Straße.

Von dort aus geht es für den bunten Zug durch die Seckbrückstraße zur Waldstraße, weiter

über Meyers Garten und in die Hannoversche Straße. Durch die Kurze Straße führen die Schützen ihre Mitläufer zum Seelberg und über die Anderter Straße zurück zum Schützenhaus.



Vergnügen für Groß und Klein – auf dem Festplatz an der Ludwig-Jahn-Straße wird für Familien viel geboten.



Horrido!

... wir grüßen die Schützen in Misburg und freuen uns auf das Bürger- und Schützenfest.

Infos unter:
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hannover

JOHANNITER

UNSER GRÖSSTES PROJEKT: DIE WELT VON MORGEN.

Wir sind der Rundum-Dienstleister in der Baubranche.

- Neuer Hagedorn Standort im Misburger Hafen auf 56.000 qm
- Hannoveraner Wertstoffzentrum mit trimodalem Anschluss
- Komplettlösungen im Abbruch, Entsorgung und Stoffstrommanagement

ug-hagedorn.de

21347601_002623

EINE BUNTE KARAWANE DURCH MISBURG

Am Sonntag, 3. September, findet um 15 Uhr der große Schützenumzug durch Misburg statt. Die Schützengesellschaft Misburg hat sich viele Mitläufer eingeladen, damit die Karawane richtig bunt und laut wird. Die

Ihre kompetenten Partner rund ums Auto

Ersatzteillager • Kundendienst
Kfz-Reparaturwerkstatt
Karosserie-Reparatur Inh. Joachim Katz

BOSCH Service

Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstatt
Lackiererei • Karosseriewerkstatt
Service auch für Wohnmobile + Nutzfahrzeuge

Hannoversche Str. 128 • 30627 Hannover • Tel.: 05 11/57 50 26
info@autokatz.de • www.autokatz.de

Andarter Str. 84 A • 30629 Hannover • Tel.: 05 11 - 5 63 59 46
E-Mail: Service@kfz-nolte.de • www.kfz-nolte.de

„Tante Käthe“ sorgt auf dem Misburger Bürger- und Schützenfest am Samstagabend für ausgelassene Partystimmung.
Foto: privat

Tante Käthe – die Partykracher

„Tante Käthe“ ist eine sehr vielseitige Party-Show-Band, die 2019 aus der bekannten Kölner Karnevalsband „Kölsch à la Carte“ entstanden ist. Nachdem die Musiker mit kölscher Mundart viele Jahre lang insbesondere das Rheinland begeistert haben, ist der Frontsänger The Shark zur

Gruppe gestoßen. Gemeinsam wurde das Repertoire erweitert, mit dem Ziel, den Rest der Welt zu erobern. Die Songauswahl der Liveband ist vielseitig und sowohl Show als auch Effekte, Pyrotechnik und besondere Überraschungen machen jeden Auftritt von „Tante Käthe“ einzigartig.

20 Jahre

AM
2. SEPTEMBER
WIRD AN DER
ADOLF-EMMELMANN-
STRASSE
VON **9 BIS 19 UHR**
GEFEIERT

Einkaufspark Klein-Buchholz

Ihr Einkaufspark im Herzen von Hannover/Klein-Buchholz

Am 2. September wird von 9 bis 19 Uhr gefeiert

Jens-Michael Emmelmann und die Bothfelder Geschäftsleute des Einkaufszentrums laden zu einer bunten Geburtstagssause ein

Mit einer wahren Überraschungstüte, prall gefüllt mit attraktiven Rabatten, kleinen Präsenten, Probieraktionen und Gewinnspielen bedanken sich die Geschäftsleute im Einkaufspark Klein-Buchholz am Samstag, 2. September 2023, für 20 Jahre Bummeln und Shoppen.

Für den großen Geburtstag hat Jens-Michael Emmelmann als Eigentümer des Einkaufszentrums mit Unterstützung vieler Kaufleute ein unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt.

Unter den Arkaden lustwandeln am Vormittag Ballonkünstler und faszinieren Kunden mit ihren fantasievollen Tierfiguren. Blasmusiker einer Marchingband marschieren tanzend durch den Einkaufspark und sorgen für den musikalischen Background. Close Up-Zauberer Carsten Böttcher lässt sich vom Publikum bei seinen Zauberkünsten im wahren Sinne des Wortes auf die Finger schauen, sorgt mit verblüffenden Tricks für staunende Gesichter und bindet die Besucher des Einkaufsparks sogar in seine Vorführung ein. Der falsche Kellner, der als Walk-Act vor den Geschäften unterwegs ist, sorgt mit

Die mobile Damenband führt die Zuhörer mit gefühlvollen Balladen, Swing und Jazz, Pop und Groove durch eine musikalische Reise.

seiner charmanten, lustigen Show für Unterhaltung auf höchstem Niveau. Zu den wohl zartesten Walk-Acts, seit es Street-Bands gibt, zählen definitiv Ladies First. Die mobile Damenband führt die Zuhörer mit gefühlvollen Balladen, Swing und Jazz, Pop und Groove durch eine musikalische Reise. Für die kleinen Bummler ist ebenfalls Vergnügen vorprogrammiert: Es gibt eine Hüpfburg und ein Kettenkarussell.

Die Floristen von „Die Blume“ bemalen mit den Kindern außerdem

Vasen, bei Rossmann gibt es Glitzer-tattoos. Bei Genussvoll dürfen Köstlichkeiten probiert werden und fast überall winken attraktive Geburtstagsrabatte und kleine Geschenke. Weil Bummeln hungrig und durstig macht, können die Besucher in den Restaurants und Lokalen Platz nehmen und genießen oder ganz klassisch Bratwurst und Bier, Waffeln, Popcorn und Zuckerwatte schnabulieren.

Und auch an die Geschichte der Karosseriefabrik Emmelmann, die auf dem Gelände des heutigen Einkaufsparks einst Fahrgestelle von Opel und Chevrolet, später Vollomnibuskarosserien, zusammengeschraubt hat, wird erinnert. Denn Heinfried und Karin Spier stellen um 11 Uhr den Band 5 der Buch-Serie „Die Karosseriefabrik Adolf Emmelmann – Hannover“ vor.

■ **Highlight des Festtages ist jedoch das Gewinnspiel. Wer seine Teilnahmekarte mit Namen und Adresse in die Trommel wirft, kann sich mit ein bisschen Glück über einen Reisegutschein im Wert von 5000 Euro vom ITA Reisecenter freuen.**



Spannender Branchenmix an historischem Standort: Der Einkaufspark Klein-Buchholz lädt zum Bummeln ein.

Vom bedeutenden Industriebetrieb zu Hannovers zweitgrößtem Einkaufszentrum

Vor beinahe genau 20 Jahren, am 1. August 2003, hat der Einkaufspark Klein-Buchholz seine Pforten geöffnet. Insgesamt 36 Einzelhändler und Filialisten sowie 15 Dienstleister haben sich bis heute auf dem modernen Areal an der Sutelstraße niedergelassen, viele von ihnen sind seit dem ersten Tag Teil des Einkaufszentrums. Grund genug für Investor und Hausherr Jens-Michael Emmelmann, auf eine beispiellose Erfolgsgeschichte zurückzublicken. „Unser Einkaufspark hat Bothfelds Wirtschaft nachhaltig gestärkt und ist für die Hannoveraner ein wichtiger Anlaufpunkt geworden“, sagt Emmelmann. Auch der Bauernmarkt, der an jedem Freitagnachmittag viele Menschen aus dem Osten der Stadt auf den Platz der Klein-Buchholzer Bürger lockt, trägt seinen Teil dazu bei.

Zu den wichtigsten Größen zählte die Karosseriefabrik Emmelmann damals schon. Firmengründer Emil Emmelmann schraubte – 1896 noch in Isernhagen – seine ersten Pferdewagen zusammen. Sohn Adolf trat in die väterlichen Fußstapfen und legte in der Sutelstraße den Grundstein für das heutige Emmelmann-Gelände. Gut be-



tuchte Hannoveraner ließen sich von Emmelmann Fahrgestelle mit dem gewünschten Wagenaufbau komplettieren. Später war es Adolf Emmelmann, der in Bothfeld und Umgebung Lieferwagen für Unternehmer fertigte. Anfang der dreißiger Jahre trotzte die Familie der Weltwirtschaftskrise, ging in die Produktion der ersten Vollomnibuskarosserien. Mehr als 600 Beschäf-

tigte bauten nach dem Zweiten Weltkrieg die Flotte der hannoverschen Verkehrsbetriebe Üstra auf. Trotzdem ging knapp 20 Jahre später das Licht aus, nachdem die Busse in größeren Unternehmen montiert wurden. Adolf Emmelmann liquidierte still und vermietete die Werkstatthalen. 2003 feierte Jens-Michael Emmelmann gemeinsam mit seinem Vater Michael,

Mutter Ernestine und Ehefrau Margret den ersten Bauabschnitt des mehr als 20.000 Quadratmeter großen Einkaufsparks Klein-Buchholz. 2009 wurde der Komplex mit einem Erweiterungsbau vervollständigt und bildet mit seinem vielseitigen Konzept und ausgeklügelten Branchenmix seitdem einen wichtigen Magneten in Bothfelds Einkaufslandschaft.

Im Dezember 2002 hat Familie Emmelmann zum Richtfest gebeten – und zahlreiche Prominente sind der Einladung gefolgt.

Am Samstag 2. September 2023

20 Jahre Einkaufspark Klein-Buchholz

Mit großem Gewinnspiel!

Hauptpreis: Reisegutschein im Wert von 5.000 €

Wir sind für Sie da!

Adolf-Emmelmann-Straße, Hannover-Bothfeld
Haltestelle Noltemeyerbrücke | Linie 3, 7, 9
www.einkaufspark.info

Ihr Einkaufspark im Herzen von Hannover/Klein-Buchholz

Wir sind für Sie da!

Adolf-Emmelmann-Straße, Hannover-Bothfeld | www.einkaufspark.info
Haltestelle Noltemeyerbrücke | Linie 3, 7, 9



**LOUNGEGRUPPE SERRA**

Gestell Aluminium anthrazit, Absetzung Plantagenteakholz, inkl. Sitz- und Rückenkissen Canvas Heather anthrazit, Bezüge wetterfest.

Loungetisch, Ø/H ca. 60 x 36 cm. 05610028-00.

Statt 389,- Aktionspreis **229,-**

Loungetisch, Ø/H ca. 80 x 41 cm. 05610028-01.

Statt 679,- Aktionspreis **339,-**

Eckelement, B/H/T ca. 81 x 80 x 81 cm. 05610028-02.

Statt 1.099,- Aktionspreis **679,-**

Loungesessel, B/H/T ca. 76 x 80 x 81 cm. 05610028-03.

Loungesofa 2-sitzig, B/H/T ca. 147 x 80 x 81 cm. 05610028-04.

Statt 1.599,- Aktionspreis **899,-**

Loungesofa 3-sitzig, B/H/T ca. 218 x 80 x 81 cm. 05610028-05.

Statt 2.199,- Aktionspreis **1.199,-**



Loungesessel
statt 899,-
499,-
Aktionspreis

HOCHLEHNSTUHL CERVO

Gestell Aluminium schwarz, Rückenlehne Rope Besspannung in 4 Farben, Sitzfläche Textilien schwarz. 05610025-00, 01, 02, 03.

Hochlehnstuhl
statt 284,-
je **159,-**
Aktionspreis

**ESSTISCH NALVO**

Gestell Aluminium anthrazit, Tischplatte ausziehbar bis 240 cm, Platte Sicherheitsglas, UV-beständig, B/H/T ca. 180 x 76 x 100 cm. 05610027-00.

Gültig bis 2.9.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3

30827 Garbsen/Hannover an der B6

Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr

www.moebel-hesse.de



Drachenbootrennen im Freibadbecken

17 Teams kämpfen um der Sieg. **NP UNTERSTÜTZT** und lädt die Gewinner ein.

GARBSEN. Sie heißen Rathaus-terrassen und Rettungsdrachen, Stadtgaleere und Maschseebande, Al ShiSharks und U 96. Derzeit 17 Teams und damit fast 200 Sportlerinnen und Sportler treten am 26. und 27. August beim von der NP unterstützten Drachenboot-Fun-Cup gegeneinander an. Das Spektakel findet im Badepark Berenbostel, einem Ortsteil von Garbsen, statt.

Eigentlich ist Wolfgang Meyer ein Zahlenmensch, er ist Leiter des Fachbereiches Finanzen im Rathaus Garbsen. Der Mann hat allerdings ein besonderes Hobby, das Drachenbootfahren. „Das ist gleichzeitig aufregend und anstrengend“, weiß Meyer, der seit 15 Jahren in seiner Freizeit gerne in einem Boot mit zehn oder 20 Plätzen plus Trommlerin oder Trommler sitzt. Es geht darum, den Rhythmus aufzunehmen, im Takt zu bleiben, sich die Kräfte einzuteilen.

Seit 30 Jahren sind Drachenbootrennen ein Renner in Deutschland, seit Jahren nicht mehr wegzudenken vom Maschsee ist der Wettbewerb am Pfingstwochenende. In Garbsen ist alles anders. Gepaddelt wird nicht auf einem See oder Fluss, je zwei Teams treten im 25 Meter langen Freibadbecken gegeneinander an.

Wie das geht? Die Boote werden mit einem Tau an den Schiffenden miteinander verbunden, das Tau wird über Umlenkrollen am Beckenrand geführt – und dann heißt es: auf die Plätze, fertig, los. Hat ein Team binnen 60 Sekunden den vorgegebenen Vor-

„Wir veranstalten hier sozusagen ein modernes Tauziehen mit Menschen in Booten.“

Wolfgang Meyer,
Drachenbootfahrer



TRAINING IM 25-METER-FREIBADBECKEN: Das Team der Rathausterrassen macht mit beim Drachenboot-Fun-Cup am 26. und 27. August im Badepark Berenbostel.

Foto: Julia Braun

sprung herausgefahren, wird das Rennen sofort abgepfiffen, sonst werden nach genau einer Minute Zentimeter gezählt. „Wir veranstalten hier sozusagen ein modernes Tauziehen mit Menschen in Booten“, sagt Wolfgang Meyer. „Unentschieden sind fast ausgeschlossen.“

„Garbsen ist eine sportliche Stadt, das unterstreichen wir mit unserer ersten offenen Drachenboot-Stadtmeisterschaft auf besondere Weise“, sagt

Bürgermeister Claudio Provenzano (SPD), der sich den Zwei-Tage-Spaß im Badepark an der Ludwigstraße fest im Kalender eingetragen hat. Am heutigen Sonnabend, 26. August, findet

ab 13 Uhr die Vorrunde statt, am Sonntag, 27. August, startet um 10 Uhr die Finalrunde. Dann geht es in den Klassen „Fun“ und „Sport“ um die begehrten Titel und nicht weniger begehrte Preise der NP. Das siegreiche Fun-Team wird mit der ganzen Mannschaft zu einer der nächsten immer ausgebuchten NP-Fußball-Talkshow „Anstoß“ eingeladen (inklusive Speisen und Getränke für alle). Das siegreiche Sportteam darf sich schick machen, es geht am 16. Januar zur NP-Sportgala ins Theater am Aegi, anschließende After-Show-Party mit Riesensbuffet in den Foyers inklusive.

Neben Teams aus Hannover und Hameln sind alleine sechs aus Garbsen dabei. Beim Team Rathausterrassen tauschen die zehn Mitfahrer dabei Kellen, Kochlöffel, Töpfe und Spülbürsten gegen Paddel, da sind Köche, Kellnerinnen und Küchen-

hilfen am Start. An der Trommel sitzt Ann-Katrin Rahlfes, die mit Ehemann Andre die Rathausterrassen leitet. Wie viele andere Mannschaften nahm auch diese ein Angebot zum Training im Badepark an, begleitet von Wolfgang Meyer. Dessen Tipp an das Gastroteam aus dem Rathaus: „Aus dem Rücken fahren. Der Rücken hat mehr Ausdauer.“ Und weil das ausgiebige Paddeln so anstrengend ist, „deswegen ist die Technik so wichtig“. Damit es bei den bis zu sechs Rennen am Wochenende zu ein paar Siegen reicht und der Muskelkater danach nicht allzu schlimm ist. Der Eintritt zum ersten Schwimmbad-Drachenboot-Cup der Region ist frei, die Gastronomie ist geöffnet. Bürgermeister Provenzano verspricht „eine einzigartige Stimmung, die sich garantiert auf die Zuschauer übertragen wird“.

DANNO

„Der Ort, an dem Kunst entsteht“

Ateliers öffnen zum 26. Zinnober ihre Türen und zeigen die Personen hinter den Kunstwerken

HANNOVER. „Ein Atelier ist wie ein Zuhause“, sagt Mareike Beermann. Edin Bajric pflichtet ihr bei. „Das ist der Ort, an dem Kunst entsteht, an dem man die Arbeitsschritte, die Suche und auch die Zerwürfnisse sehen kann.“ Die Künstlerin und der Künstler sitzen gemeinsam mit den Kunstschaffenden Robert Schaper, Jödis Samland, Sebastian Hagemann, Taha Sali und Arsen Nasibulin in Bajrics Atelier, einem großen, lichtdurchfluteten Raum in der Schulenburg Landstraße 152. Es ist eines von rund 20 Ateliers in der ersten Etage des Hallenkomplexes. Und es ist eines der Ateliers, das zum diesjährigen Zinnober, dem kostenlosen Kunstspaziergang, seine Türen öffnet.

Am Wochenende vom 2. und 3. September können 68 Kunstorte, verstreut über ganz Hannover, besucht werden. Zinnober findet nun schon zum 26. Mal statt, und es wird wie immer viel zu entdecken geben. Immerhin ist es unmöglich, alle teilnehmenden Ateliers an nur einem Wochenende zu sehen, befindet Robert Schaper. Zudem sind gänzlich neue Künstlerinnen und Künstler dabei, wie das Studio Dach & Keramikgarage in der Calenberger Neustadt.

Einige Besucherinnen und Besucher hingegen gehen bewusst zu Kunstschaffenden, die sie schon kennen. „Die Leute kommen wieder, weil sie unbedingt wissen wollen, wie sich der Stil und die Technik verändert haben“, erzählt Jödis Samland. Zum Zinnober will sie ihre kleinformatigen Polaroidemulsionen zeigen. Um diese anzufertigen, legt sie die Polaroids in ein Wasserbad, wodurch sich die Fotoemulsion vom Untergrund ab-

löst. In ihren Werken setzt sie sich mit Körpern und inneren Räumen auseinander und arbeitet schon mal Pflanzenteile in ihre Bilder mit ein.

Was gerade die Schulenburg Landstraße in Hainholz zum Ziel eines Kunstausfluges macht, ist die hohe Konzentration an Werkräumen. Hinter vier Haus-eingängen verbergen sich Ateliergemeinschaften, Restauratoren, Solokünstlerinnen und Grafiker. Die Kreativen in der ersten Etage der Hausnummer 152 mieten meistens zwar eigene Räume, doch sie verbindet mehr als nur die Teeküche. „Wir haben eine Museumsgruppe, mit der wir auf Ausstellungen gehen, und gemeinsame Projekte“, erzählt Jödis Samland. Für sie und Bajric ist es ein Ort, an dem man viel voneinander mitbekommt und trotzdem die Tür schließen kann.

Robert Schaper schätzt die Gemeinschaft ebenfalls. „Ich würde sonst verkümmern.“ Dass sie gut zusammenarbeiten können, wollen sie mit der Aus-

stellung „Innereien IV“ zeigen, die es zusätzlich zu den offenen Ateliers am Zinnober-Wochenende zu erkunden gibt. In einem Raum zwischen den Ateliers, tief im Inneren des Gebäudes und ohne direktes Tageslicht, präsentieren die Künstlerinnen und Künstler eine Auswahl ihrer Werke.

Auch ein Rundgang durch die Ateliers ist lohnend. Neben dem Treppenaufgang arbeitet Edin Bajric in einem Atelier mit Werkstattcharakter. Die Regale sind voll von seinen Zeichnungen. In der Mitte steht ein großer Holztisch. An der Wand dahinter hängen seine „Entdeckungen“. So heißt sein aktuelles Projekt. Auf jedes Papier hat er mit Pastellkreide ein Fadengewirr gezeichnet, das sich an manchen Stellen bündelt und so einen Körper formt, „wie kleine Energiebündel“, findet Bajric.

Während Jödis Samland sich mit Vorhängen, Pflanzenranken und einem rosafarbenen Sofa an einem Ende des Flures wohnlich eingerichtet hat, trifft man Ro-

bert Schaper am anderen Ende in einem kleinen, eher kargen Raum. An den Wänden hängen Abdeckplanen, auf die er mit Edding-Stiften zeichnet. Die dunklen, teils düsteren Landschaften, die dabei entstehen, scheinen sich mit den Bäumen vor der Fensterfront zu verbinden.

Hell und aufgeräumt ist es bei Mareike Beermann. Hauptberuflich ist sie Landschaftsarchitektin. Auf Dauer sei ihr die Arbeit jedoch zu technisch gewesen, etwas Kreatives musste her. Der Fokus ihrer Kunst ist das Skurrile, das Absseitige – etwa Schraubzwingen, die das Kleinhirn einklemmen. „Auf den ersten Blick sind meine Werke farbenfroh, doch dann wird es morbide und düster. Ich will die Betrachtenden aus ihrer Behaglichkeit holen“, erzählt Beermann, während sie auf eine Arbeit zeigt, bei der Füße aus einem Geschlechtsteil herauskommen.

Schräg gegenüber, bei Arsen Nasibulin und Sebastian Hagemann, hält das Chaos Einzug. Überall stapeln sich Leinwände mit intuitiv und aus Alltagsmomenten entstandenen Malereien. Die beiden teilen sich einen Raum, den grelle Neonröhren beleuchten. Tageslicht gibt es nicht. „Es ist ein bisschen wie im Casino. Man vergisst hier, ob es Tag oder Nacht ist“, sagt Nasibulin.

Was den Blick in all die Räume vor allem ausmacht: Die Menschen hinter den Kunstwerken werden sichtbar. Und auch die Künstlerinnen und Künstler profitieren davon, ihre Ateliers für den Zinnober zu öffnen, sagt Mareike Beermann. „Ich kann mit den Gästen über meine Werke sprechen und durch ihre Fragen noch mal anders darüber nachdenken.“



Sebastian Hagemann (von links), Jödis Samland, Robert Schaper, Arsen Nasibulin, Mareike Beermann, Taha Sali, Edin Bajric laden beim Zinnober Kunstspaziergang in ihr Atelier an der Schulenburg Landstrasse 152F ein.

Foto: Katrin Kutter

Wo Insekten riesig werden

NEUES LEBEN IN DER ZOO-ROTUNDE: Ab dem 9. September sind Makro-Aufnahmen von Insekten und Schmetterlingen des englischen Fotografen Levon Biss zu sehen

HANNOVER. Sie heißen Sandläufkäfer, Blaue Calamintha-Biene oder Oleandermotte und sind in der Natur nur wenige Zentimeter groß. In 300-facher Vergrößerung wirken diese Insekten nicht nur riesenhaft, zu sehen ist dann auch jedes noch so dünne Haar und jede Falte im pergamentartigen Schmetterlingsflügel. In Szene gesetzt hat diese Insekten und Schmetterlinge der englische Makrofotograf Levon Biss. Zurzeit läuft seine Ausstellung „Extinct & Endangered: Insekten in Gefahr“ im American Museum of Natural History in New York. Dank der Digitalfotografie kann der Erlebnis-Zoo Hannover sie ab dem 9. September dann parallel in der Rotunde präsentieren.

Die unerwartete Pracht der Insekten prallt mit voller Wucht auf die Besucher, denn der Zoo lässt die Insektenaufnahmen auf eine zwei mal drei Meter große Leinwand ziehen – die europäische Hornisse wirkt da auf den Betrachter plötzlich wie ein bedrohliches Ungeheuer aus einer anderen Welt. Teils bizarre Oberflächenstrukturen und vielfältige Farben werden durch die Makroaufnahmen sichtbar: In der Makrowelt der Insekten zeigt sich dann etwa, dass die Punkte des 19-Punkt-Marienkäfers gar nicht rund sind, und dass das bekannte Rot in verschiedenen Schattierungen schimmert, durchzogen von dunklen Tupfern und hellen Flecken – mit bloßem Auge ist diese Spielerei der Natur nicht zu sehen. Ebenfalls in der Rotunde präsentiert der Zoo zunächst 32 Bilder von Levon Biss und behält acht in Reserve. Sie werden im Verlauf der Ausstellungswochen gegen andere Exponate ausgetauscht. „Insekten in Gefahr“ läuft bis Ende März 2024.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit dem American Museum of Natural History, einem der bedeutendsten Naturkundemuseen der Welt“, sagt der Zoo-Chef Andreas M. Casdorff. Cineasten ist das Gebäude in New York vor allem aus den beiden Kinofilmen „Nacht im Museum“ bekannt. In der Realität umfasst das Museum mehr als 40 ständige Ausstellungsräume und Galerien für Wechselausstellungen. In einer dieser Galerien hängen aktuell die Schmetterlings- und Insektengroßaufnahmen von Levon Biss. Begleitend zur Bilderschau im Zoo gibt es noch Schautafeln mit Erläuterungen zu den Insekten und Schmetterlingen, im Eingangsbereich der Rotunde erklärt Biss in einem Making-of-Film die Entstehungsweise der Fotografien. Und auf einem Touchscreen ist es möglich, in die Fotos hinein zu zoomen, um die mikroskopischen Details der Insektenkörper noch besser erforschen zu können.

„Insekten in Gefahr“ startet für den Publikumsverkehr am Sonnabend, 9. September. Die Schau ist Bestandteil des Zoobesuches, für Tagesgäste also kostenlos. Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend jeweils in der Zeit von 17 bis 20 Uhr ist die Ausstellung dann auch für externe Besucher zu sehen, die nicht in den Zoo wollen. Sie erreichen die Rotunde über den Zoo-Parkplatz. Erwachsene zahlen dann 6 Euro, Kinder 2 Euro. Für Schüler und Klassen arbeitet der Zoo noch ein spezielles Besucherkonzept aus. Begleitend zur Ausstellung gibt es noch Erläuterungen zu den Risiken, denen die Insekten ausgesetzt sind – und der Zoo zeigt Lösungen auf, wie jeder Besucher den Insekten im Alltag helfen kann. Die lokale Initiative „Hannover summt“ ist hierbei Partner.

Mit der Ausstellungsfläche belebt der Zoo die seit längerem verwaiste Rotunde wieder. Sie wurde mit der Kunstinstallation „Amazonien“ im Inneren im November 2017 eröffnet. Kosten damals: 5 Millionen Euro. Fünf Jahre sollte das Panorama Besuchern offen stehen, schloss in der Corona-Zeit dann aber

schon Ende 2020 seine Türen. Zwischendurch nutzte die Region den Bau als Impfzentrum, seither steht das Gebäude wieder leer. Jetzt wird die Rotunde als Ausstellungsfläche genutzt, für den Zoo-Chef eine Nutzung mit Zukunft. Er plant dort eine Art „Science Center“ rund ums Thema Zoo und Tierwelt. Vorgeesehen ist, die 32 Meter hohe Rotunde 2026 um die Hälfte der Höhe abzutragen, das Material verwendet die Einrichtung dann für den Bau der neuen Giraffenanlage.

ZUR PERSON: DAS IST LEVON BISS

Der britische Fotograf Levon Biss (48) nutzt eine spezielle und äußerst aufwändige Aufnahmetechnik und verschafft seinen Insektenfotos eine sehr hohe Auflösung. Dadurch können die drei Meter großen Ausdrücke auch bei einem kleinen Betrachtungsabstand selbst feingezzeichnete Details scharf und in einer enormen Farbigkeit wiedergeben – ein außergewöhnliches Betrachtungserlebnis.

Die Produktion jedes Bildes dauert etwa vier Wochen, es wird aus 10.000 Einzelphotos mit einem speziellen Kamerasystem mit mikroskopischen Linsen erstellt. Die Klarheit dieser Fotografien offenbart filigrane Details, die dem menschlichen Auge normalerweise verborgen bleiben. Das erweckt Respekt für die Welt der Insekten.

Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Museen und auf den Titelseiten internationaler Zeitschriften gezeigt. Levons Fotografien wurden unter anderem im Time Magazine, Geo, The New York Times Magazine, National Geographic und der Sports Illustrated sowie vielen weiteren angesehenen internationalen Publikationen abgedruckt.



In der Rotunde zeigt der Zoo ab September für gut sechs Monate die Makro-Fotoausstellung „Insekten in Gefahr“ von Levon Biss. Foto: Nancy Heusel

Mit Puppen und Premiere: Der September in Desimos Spezial-Club

HANNOVER. Murzarella lässt die Puppen tanzen – und die haben ihre ganz eigenen Träume. Die bodenständige Kanalratte Kalle, der freche Kakadu Dudu und die kapriziöse Diva Frau Adelheid begnügen sich nicht mehr nur damit, an der Seite von Murzarella zu singen. Sie wollen Stars von Weltruhm werden. Zwischen Bauchreden und Bauchgesang muss die mehrfach mit Comedypreisen ausgezeichnete Künstlerin nun also auch vermittelnd eingreifen. Und damit startet am Montag, 4. September, um 20.15 Uhr das September-Programm in Desimos Spezial-Club im Apollo, Limmerstraße 50.

Gleich am nächsten Abend geht es weiter: Am Dienstag, 5. September, liefert Katie Freudenstuss unter dem Motto „Nichts bleibt, wie es wird“ (nicht nur) am Flügel Impro, Kabarett, Comedy und Musik. Gespickt mit einzigartigen Momentaufnahmen, fasst sie ab 20.15 Uhr die großen und kleinen Alltagsdinge in grandiose Kompositionen.



Start ins September-Programm: Murzarella tritt mit Bauchgesängen und tanzenden Puppen in Desimos Spezial-Club auf. Foto: David Hollstein

Auch gibt es ein Wiedersehen mit beliebten und erfolgreichen Apollo-Stammgästen: **Timo Wopp** zeigt in seiner Masterclass 3.0 „Work Hard. Play Hard.“ am Dienstag, 12. September, ab 20.15 Uhr, wie man sich herauscoacht, wenn der Key to Success mal wieder abgebrochen ist. Und der Musiker und Kabarettist **Matthias Brodowj** zeigt mit „Klappstuhl und ich“ einen entschleunigten Blick auf die hektische Welt und schrullige Charaktere am Dienstag, 19. September, ab 20.15 Uhr. Beim legendären Club-Mix mit Überraschungsgästen stehen am Montag, 25. September, ab 17.30 Uhr sowie ab 20.15 Uhr, zwei stark-humorvolle Frauen, ein preisgekrönter Kabarettist, ein in England erfolgreicher Deutscher und ein Zauber-Entertainer auf der Bühne.

Bereits ausverkauft ist das Klavier-Kabarett von **William Wahl** am 26. September, Zusatztermine sind bereits angekündigt für den 30. Januar 2024 sowie für das erste Programm „Wahlgesänge“ am 14. November.

GASTSPIELE IM PAVILLON

Desimos Spezial-Club gastiert im September auch im Pavillon, Lister Meile 4. **Jan Logemann** präsentiert am Mittwoch, 6. September, ab 20 Uhr sein Universum in der Kartenschachtel und setzt dabei seine „52 Freunde“ gekonnt in Szene. **Michael**

Hatzius und die Echse erörtern am Donnerstag, 7. September, ab 20 Uhr in „Echsotherik“, was die Welt in ihrem Innersten zusammenhält und ob Hühner spirituelle Erfahrungen machen.

Viel gefeiert beim „Kleinen Fest“, sind **Tridiculous** am Donnerstag, 14. September, ab 20 Uhr nun mit ihrer ebenso atemberaubenden wie komischen Show im Pavillon zu erleben. Zwischen Slapstick-Comedy, Beatbox, Breakdance und rasanter Akrobatik vom Pole bis zu den Strapatzen, kreieren die drei Energiebündel ein großartiges Spektakel.

➔ Nähere Informationen zu den Shows und Vorverkauf: [spezialclub.de](#)

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 25 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie



innotech GmbH
sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60

20% Rabatt
auf alle Abschlüsse
bis 4.9.2023



WMF BESTECKSET PALMA
30-tlg., für 6 Personen, Cromargan® Edelstahl rostfrei 18/10, spülmaschinenfest, best. aus je 6 Messern, Gabeln, Löffeln, Kaffeelöffeln und Kuchengabeln. 93225017.

Besteckset UVP 199,99
70,19
Aktionspreis

WMF BESTECKSET PHILADELPHIA
60-tlg., für 12 Personen, Cromargan® Edelstahl rostfrei 18/10, spülmaschinenfest, best. aus je 12 Messern, Gabeln, Löffeln, Kaffeelöffeln und Kuchengabeln. 93220102.

Besteckset UVP 229,-
99,99
Aktionspreis

WMF BESTECKSET BOSTON
60-tlg., für 12 Personen, Cromargan® Edelstahl rostfrei 18/10, spülmaschinenfest, best. aus je 12 Messern, Gabeln, Löffeln, Kaffeelöffeln, Kuchengabeln. 93220101.

Besteckset UVP 289,-
99,99
Aktionspreis

WMF KOCHTOPFSET BRILLIANT
5-tlg., best. aus 3x Fleischtopf Ø ca. 16 cm/2 l, Ø ca. 20 cm/3,7 l und Ø ca. 24 cm/6,5 l, Bratentopf Ø ca. 20 cm/3 l und Stielkasserolle Ø ca. 16 cm, spülmaschinengeeignet, für alle Herdarten. 93220103.

Kochtopfset UVP 299,-
149,90
Aktionspreis

WMF KOCHTOPFSET DIADEM PLUS
10-tlg., best. aus Schere, Schneidebrett, 2x Messer, 2x Bratpfanne Ø ca. 18 und 28 cm, Stielkasserolle Ø ca. 16 cm/1,5 l, 3x Fleischtopf Ø ca. 16 cm/2 l, Ø ca. 20 cm/3,7 l, Ø ca. 24 cm/6,5 l, spülmaschinengeeignet, für alle Herdarten. 93220100.

Kochtopfset UVP 549,-
199,90
Aktionspreis

WMF KOCHTOPFSET FUNCTION 4
5-tlg., best. aus Stielkasserolle Ø ca. 16 cm, 3x Fleischtopf Ø ca. 16, 20 und 24 cm und Bratentopf Ø ca. 20 cm, hitzebeständig bis ca. 250 °C, backofengeeignet bis max. 180 °C, spülmaschinengeeignet, für alle Herdarten. 93220095.

Kochtopfset UVP 579,-
399,90
Aktionspreis

Gültig bis 16.9.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr
www.moebel-hesse.de

DVD-TIPPS

EINE ZARTE
LIEBESGESCHICHTE
VOLLER POESIE

Maria muss einen beruflichen Neuanfang starten. Die alte Dame, deren Haushalt sie viele Jahre geführt hat, ist verstorben und so fängt Maria als Reinigungskraft in der Pariser Académie des Beaux-Arts an. Dort öffnet sich ihr eine völlig neue Welt: die Dynamik der weltweiten Studierenden, ihre kreativen Kunstprojekte und nicht zuletzt die Begegnung mit dem Hausmeister Hubert. Die Chemie zwischen dem brummen-



gen Kauz und der Reinigungskraft stimmt sofort. Vielleicht liegt es an seinem Elvis-Hüftschwung, den er heimlich im Büro übt? Begeistert lässt sich Maria aus dem Alltagstrott ihrer langjährigen Ehe holen. Sie entdeckt ihre eigene kreative Kraft und die Sehnsucht nach Neuem, die viel zu lange keinen Ausdruck gefunden haben. Zwischen ihr und Hubert entwickelt sich eine tiefe Bindung, während ihre Lebensfreude wiedererwacht. Wird Maria den Mut aufbringen, noch einmal ganz von vorne zu beginnen? Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

EIN SKURRIL
ÜBERDREHTER
GEFLÜGELKRIMI

Ein schottisches Herrenhaus, eine Gruppe Banker beim Teambuilding und ein irrer Pfau, der bei der Farbe Blau rotsieht: So ein schräges Wochenende haben Sie noch nie erlebt! Bereits beim Eintreffen von Investmentbankerin Linda Bachmann und ihrem Team auf dem Landsitz von Lord und Lady McIntosh stehen die Zeichen für ein entspanntes Wochenende in Schottland nicht gut: Die Jahresbilanz ist mies, die Kollegen beobachten sich und ihre Chefin argwöhnisch, und es geht das Gerücht um, dass bald ein Compliance-Mitarbeiter das Team neu strukturieren soll. Zu allem Überflus-

st ist das Anwesen wenig behaglich, darüber können auch die Künste von Köchin Helen nicht hinwegtäuschen, und die Methoden der jungen Seminarleiterin Rebecca scheinen auch eher fragwürdig. Als dann erst der Lieblingspfau des Lords und dann die Lieblingsgans der Lady verschwinden, sind weiterer Streit und Chaos vorprogrammiert. Und schließlich beginnt es auch noch zu schneien... Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).

Schlampige Schnecke trifft auf zeichnenden Roboter

Zeitgenössisches aus Niedersachsen: **90. HERBSTAUSSTELLUNG** im Kunstverein Hannover

HANNOVER. In ihrer 90. Ausgabe präsentiert die Herbstausstellung im Kunstverein Hannover noch bis zum 22. Oktober aktuelle Arbeiten von niedersächsischen Kunstschaffenden. Für die Teilnahme an dem „runden Geburtstag“ gibt es jedoch keine Altersgrenze. Und das unterscheidet sie von den meisten Förderprojekten. Hier wird den „jungen Aufstrebenden“ ebenso Raum gegeben wie den „Alteingesessenen“. Das Ergebnis ist – insbesondere in diesen Zeiten überraschend – leicht, humorvoll und, ja, farbenfroh.

Da fährt zum Beispiel der Roboter der „Gruppe Stumpf“ herum und zeichnet mit Kreide ein wildes Muster auf den Fußboden. Das Künstlerduo dahinter, bestehend aus Christian Lohre und Jan Neukirchen, arbeitet seit 2014 zusammen und spielt gerne mit den Möglichkeiten der Technik. Überhaupt scheint der spielerische Zugang zur Kunst sich in dieser Ausstellung aufzu-drängen, nicht zwingend, aber einladend. Vielleicht auch als Einladung, das Lachen (auch über sich selbst) nicht zu vergessen, wenn alles allzu ernst scheint. Und vielleicht sogar als das Augenzwinkern, sich selbst nicht ernst zu nehmen.

Matthias Langer setzt sich auf neugierige und selbstironische

Weise mit dem eigenen (Künstler-)Ich auseinander, indem er nach Namensvettern sucht. Denn sein Name ist nicht wirklich einzigartig. Und so sammelt und collagiert er Todesanzeigen von Menschen, die Matthias Langer heißen. Aber er trifft auch die Lebenden. „Wer ist schon Matthias Langer?“ lautet dann die Frage und auch der Titel seiner Serie. Wer ist eigentlich der Mensch hinter dem Namen? Das sind dann doch wieder einzigartige Persönlichkeiten voller individueller Geschichten, eben viel mehr als aneinandergereihete Buchstaben.

Es geht darum, das Abstrakte zum Leben zu erwecken. Dass sich dies auch auf Malerei beziehen kann, beweisen die Bilder von Domingos de Barros Octaviano. Der in São Paulo geborene und seit 2016 in Braunschweig lebende Künstler findet für seine farbenprächtigen Kreationen Inspiration in der Natur, aber auch in der Outsider Art und Folk Art. Als „playful“ beschreibt er seinen Zugang, als vergnügt und spaßig.

Sofia Baronner, in Hannover unter anderem bekannt durch die Ateliergemeinschaft Tanke, setzt sich in ihren Arbeiten mit Gender-Klischees auseinander. – mal nachdenklich-melancholisch, mal brüllend komisch oder mit mehr Pink-Verwendung als jedes Bar-



Gruppe Stumpf: stagerunner, 2022. Sammlung Gisela Sperling, Hannover. Foto: Marc Rodenberg



Sofia Baronner: Slug Slut, 2023.

bie-Haus sie aufzuweisen hat. Für die Ausstellung im Kunstverein legt sie die „Slug Slut“ in Ketten. Die Skulptur des Weichtiers, irgendwo zwischen Goth- und BDSM-Subkultur gestylt, ist zweifelsfrei ein Hingucker. Und eine eigene Art, sich „playful“ zu zeigen. Mit Augenzwinkern. Wobei die Schnecke, streng genommen, eher mit den falschen Wimpern klimpert. Soll man sie deshalb etwa „slutshamen“ – oder nimmt sie sich den Begriff selbstermächtigend und macht ihn sich zu eigen? Das bleibt erstmal offen. Macht aber nichts, denn es gibt noch genug zu entdecken, und man muss sich nicht über alles den Kopf zerbrechen.

Also weiter geschaut, etwa nach der Installation „rising and falling, beige, brown, violet, dark pink“ von Kathrin Jobczyk, bei der das (innere) Kind es für einen Moment schade finden kann,

dass man auf das Kunstwerk nicht draufklettern darf. Es erinnert nämlich nicht nur an organisch anmutende Leitern, sondern wirkt dabei auch sehr weich. Der Preisträger des Kunstpreises der Sparkasse Hannover, Sebastian Neubauer, lässt Muster aus Film und Fernsehen, Kunst, Kitsch und Spielzeug miteinander zu neuen Formen und Figuren verschmelzen. Im Ergebnis trifft eine Schaufensterpuppe mit skurrilem Haupt und Bambi-Pullover auf eine elefantöse Wolpertinger-Interpretation im Fenster einer Wand, die schon leicht reizüberflutend wirken kann.

Ein dem berühmten Künstler Pablo Picasso zugeschriebenes Zitat lautet „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“. Wenn das stimmt, dann könnte im Kunstverein, wenn man sich darauf einlässt, das Großein-machen stattfinden. Eine Seelen-

Waschanlage für mehr Leichtigkeit und weniger Ernst. Begleitend zur Ausstellung findet ein umfangreiches Programm statt. Am Sonntag, 27. August, interpretiert Alexia Körkmeiz ab 19 Uhr in „Art & Dance: Beyond the Frame“ ausgewählte Kunstwerke tänzerisch. Beim Familien-nachmittag am Sonntag, 10. September, ab 14 Uhr, steht kreatives Ausprobieren zwischen Pinguinen und Staubsaugern an. Zudem gibt es Workshops, Führungen und Kunstgespräche.

90. Herbstausstellung im Kunstverein Hannover, Sophienstraße 2. Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag sowie Sonnabend, jeweils von 12 bis 19 Uhr, Freitag von 15 bis 22 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr. Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Das vollständige Programm steht online: kunstverein-hannover.de

Foto: Sofia Baronner, mit freundlicher Genehmigung der Künstlerin

Bunter Mittelaltermarkt

HANNOVER. Aufgehört, ihr Recken und Maiden: Die Naturfreunde Misburg laden wieder zum Mittelaltermarkt. Die Mär vom finsternen Mittelalter wird mit einem bunten Treiben ins Reich der Legenden verbannt, wenn Märchenhaftes, Gaukelei und kunstvolles Handwerk die Augen zum Staunen bringen.

Am Sonnabend, 26. August, von 11 bis 23 Uhr, und am Sonntag, 27. August, von 11 bis 18 Uhr, gestalten Marktleute und Darstellende ein Programm für die ganze Familie am Blauen See in Misburg.

Live-Musik kommt von Whiskey & Rye, für weitere Unterhaltung sorgen der Gaukler „Immer-nachfrank“, der Zauberer „Der Bessermacher“ und „Cabaret

Force“ mit Tanzdarbietungen und Märchenereignissen. Geschichte zum Anfassen bietet das Lagerleben zwischen Wikinger-Zeit und Hochmittelalter. Neben Handgemachtem wie Schmuck, Leder- und Holzwaren gibt es ein Badehaus und Aktionen zum Mitmachen, unter anderem Bogen- und Armbrustschießen, Henna-Malerei und Schwertbasteln. Ein Höhepunkt ist die Waffen- und Feuershow. Zwischen Met-Taverne und Mandelei ist für eine passende Stärkung zwischendurch gesorgt.



Lagerleben: Es geht auf eine bunte Zeitreise. Foto: Naturfreunde Misburg

derem Bogen- und Armbrustschießen, Henna-Malerei und Schwertbasteln. Ein Höhepunkt ist die Waffen- und Feuershow. Zwischen Met-Taverne und Mandelei ist für eine passende Stärkung zwischendurch gesorgt.

Der Eintritt kostet 4 Euro, für Kinder 1,50 Euro (Kinder „unter Schwertmaß“ haben freien Eintritt), das Familienticket gibt es für 9 Euro. Wochenendticket: 7 Euro, für Familien 16 Euro.

Ausstellung: „Klima-Bewegungen“

HANNOVER. Foto-Ausstellung über die Proteste für Klimagerechtigkeit: In der Warenannahme auf dem Faust-Gelände, Zur Bettfedernfabrik 3, sind noch bis zum 31. August Fotos von Tim Wagner zu sehen.

Die Wanderausstellung präsentiert auf großformatigen Fotos vier wichtige Abschnitte der Klimabewegung aus den Jahren 2015 bis 2023. Fotos über „Ende-Gelände“ zeigen spektakuläre Massenaktionen zwischen 2015 und 2022, in denen Braunkohle-Tagebaue in der Lausitz und im Rheinland besetzt und der Kohle-Abbau vorübergehend behindert wurde. Bilder von der Besetzung und Räumung des Hambacher Forst 2018 sind ebenso zu sehen wie vom kleinen Ort Lützerath im Rheinland, der Anfang 2023 für die Erweiterung der Braunkohle-Grube Garzweiler zerstört wurde. Am Beispiel des Dannenröder Waldes in Nord-Hessen wird der Protest von 2020 gegen den Ausbau der A49 gezeigt. Wie

bereits im Hambacher Forst waren auch dort umfangreiche Baumhaus-Siedlungen entstanden.

Durch die medienwirksamen Aktionen des zivilen Ungehorsams haben die Klima-Aktivistinnen und Aktivisten die Dringlichkeit des Kohle-Ausstiegs und der Verkehrswende mit in die breite Öffentlichkeit getragen. Die

Fotos von Tim Wagner dokumentieren diese Proteste und erzählen mit seinen Bildern deren Geschichte.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Donnerstag von 15 bis 19 Uhr, Sonnabend von 15 bis 20 Uhr und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch gern angenommen.



„Ende-Gelände“: Proteste in Leipzig.

Foto: Tim Wagner

Performance zur Hexenverfolgung

HANNOVER. Das Kollektiv tessellate (Anna von Mansberg, Katharina Nuding und Tabea Meyer) setzt sich unter dem Titel „Hexen! Eine anmaßende Verschweigerung“ auf beeindruckende Weise mit dem Thema Hexenverfolgung auseinander.

Diese sogenannten Hexenverfolgungen der Frühen Neuzeit als systematischer Krieg gegen Frauen wollten diese fügsam, häuslich, sexuell unfrei und stumm machen. Frauen wurden gefoltert, verbrannt und gehängt, auch in Hannover. Auf dem Vorplatz der Bürgerschule / Stadtteilzentrum Nordstadt, Klaus-Müller-Kilian-Weg 2, erinnert das Kollektiv an diese historische Realität. Die Akteurinnen knüpfen mit aktuellen Bezügen daran an, positionieren sich mit persönlichen Erfahrungen. Patriarchaler Unterdrückung werden Rituale, Solidarität und Verschweigerung entgegengesetzt. Für den Besuch der Aufführungen am Donnerstag, 31. August, und Freitag, 1. September, jeweils ab 20.30 Uhr, ist eine Platzreservierung erforderlich. Diese kann online erfolgen oder telefonisch unter (0511) 708985. Der Eintritt ist spendenbasiert: Alle geben, was sie können.

stadtteil-zentrum-nordstadt.de

Zeitgeschehen, trocken serviert

HANNOVER. Satire im Dreierpack: Das neue TAK-Ensemble, bestehend aus Ingo Borchers, Matthias Brodowy und Hans Gerzlich, präsentiert mit „Aller guten Dinge. Dry“ Augenzwinkerndes und Nachdenkenswertes. Zeitgeschehen wird trocken serviert – „dry“ eben. Das Trio begeistert an mehreren Terminen im TAK, Am Küchengarten 3-5. Premiere ist am Donnerstag, 31. August, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Eintrittskarten gibt es für 27,50 Euro, ermäßigt 15 Euro.

tak-hannover.de



Dry: Ingo Borchers, Matthias Brodowy und Hans Gerzlich Foto: TAK

Und alle singen mit

HANNOVER. „Alle singen – all night long“ ist am 28. August auf der Cumberlandischen Bühne, Prinzenstraße 9, Programm: Vom ersten Moment bis zur letzten Note singen beim „Sing dela sing“-Abend hunderte Leute im Publikum gemeinsam Pop-songs. Die Texte kommen auf die große Leinwand, die Begleitung von Musik-Profis, und alle singen mit. Los geht es am Montag, 28. August, um 20 Uhr. Eintritt: 20, ermäßigt 5 Euro.



EMIL BULLS + SPECIAL GUESTS
12. Januar 2024 | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Parsifal
Diverse Termine: Opernhaus

Topas - Secret Power
08. Oktober 2023: Theater am Aegi

The Notwist
09. Oktober 2023: Faust - 60er Jahre Halle

Roman Köster - Müll.
10. Oktober 2023: Literaturhaus

Heinz Strunk - Der gelbe Elefant
11. Oktober 2023: Pavillon

Sukini
12. Oktober 2023: Faust - 60er Jahre Halle

Hannover Indians - Herforder e.V.
13. Oktober 2023: Eissporthalle

Millencolin - 31 Year Anniversary
14. Oktober 2023: Capitol

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de

STELLENMARKT



Eine erfüllende Tätigkeit. Ein sicherer Arbeitsplatz.

Wir suchen **Pflegefachkräfte und Pflegehelfer (m/w/d)**

Sie haben große Freude am Umgang mit Menschen und Interesse sich in der häuslichen Pflege zu engagieren? Dann suchen wir Sie!

Weitere Informationen gibt es unter:
Tel. 0511 909 27 0 und sek@dsth.de
Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

Infos & Bewerbung

Bewerbungen bitte an:
Diakoniestationen Hannover gGmbH
Geschäftsführung
Sallstr. 57, 30171 Hannover
E-Mail: sek@dsth.de

DIAKONIE STATIONEN
Hausliche Alten- und Krankenpflege
[@diakoniestationenhannover](https://www.diakoniestationenhannover.de)

21043901_002623

Kommen Sie in unser Team!

• Buffet-, Kassen-, Spülkräfte (m/w/d)
• Beikoch (m/w/d)

Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz mit einer kollegialen Arbeitsatmosphäre und Spaß bei der Arbeit?

Dann sind Sie bei uns richtig!

In unseren 16 Mensen und Cafeterien erwarten Sie täglich abwechslungsreiche Aufgaben und neue Herausforderungen. Gemeinsam mit Ihren Teams sorgen Sie dafür, dass es bei uns rund läuft und unsere Studierenden und Gäste sich wohlfühlen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Die vollständigen Stellenprofile und unsere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite auf:

www.studentenwerk-hannover.de

Studentenwerk Hannover

Essen
Wohnen
Geld
Beratung

... damit Studieren in Hannover gelingt.

23029701_002623

UMSCHULUNG

zur / zum Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement (IHK) IN TEILZEIT

Start: 09.10.2023

HAW
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.

www.haw-umschulung.de/Büma

Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) gesucht! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in Vollzeit zuverlässige Reinigungskräfte für die Gebäudereinigung, Haltestellenreinigung (mit Führerschein Kl. B, BE oder C) oder Unterhaltsreinigung und Reinigung der U-Bahnstationen in Hannover und Umgebung. Bei Interesse bitte anrufen unter ☎ 0511/399040 oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung an bewerbung@protec-service.de; protec.service GmbH

Helfer (m/w/d) mit Zeitarbeits Erfahrung gesucht.
Raiwa Pischel GmbH
Bewerbung per WhatsApp 0172-4122176 o. telef. ☎ (05 11) 1 23 58 80

www.drk-jobboerse.de

Mitarb./Prod./Lager
Einsätze in & um Hannover, Std.Lohn - 16,50€+Fahrtgeld+Tantieme
team@work GmbH, 0511-2206636-0

Für ein Objekt in Pattensen (Johann- Koch-Straße) 30982 suchen wir zuverlässiges Reinigungspersonal (m/w/d). AZ: Mo-Sa von 17:00 Uhr - 20:00 Uhr. 3,0 Std. täglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! WISAG, Herr Fazel 01523/8457051

Zu sofort suchen wir einen Glas- und Sonderreiniger (w/m/d). Mo - Fr. Vollzeit 39 Std., Führerschein von Vorteil, Berufserfahrung wünschenswert. Stundenlohn 17,20€ Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Herr Abrahams 0173/8940498

Fuger (m/w/d), für elastische Verfügungen gesucht in VZ/TZ, Arbeitskleidung & Fahrzeug wird gestellt P. Thiemann. info@thiemann-fugen.de

22049401_002623

ZVG
Zeitungs-Vertriebs-Gesellschaften

Wir suchen Sie als Niederlassungsleitung (m/w/d) in Vollzeit

Übernehmen Sie Führungs- und Kostenverantwortung für ein definiertes Zustellgebiet im Raum Hannover! Sie verantworten hierbei sowohl fachlich als auch disziplinarisch die Einstellung, Entwicklung und Motivation Ihrer Zusteller/innen und Personaldisponent/innen.

Ihre Ideen sind bei uns gefragt! Zusammen mit anderen Niederlassungsleitungen wirken Sie aktiv bei der Entwicklung neuer Strategien und Optimierungspotenziale mit und verantworten deren regionale Umsetzung.

Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann melden Sie sich gerne bei uns, dem Recruiting Team der Madsack Logistik Mitte unter 0511 5182555 oder bewerben Sie sich direkt:

Wir bieten Ihnen

- Flexible Arbeitszeiten
- Jährliche Prämienzahlung
- Unbefristeten Arbeitsvertrag
- Strukturierte Einarbeitung
- Einige Vergünstigungen, Firmenevents etc.

QR Code

22602501_002623

Hannoversche Allgemeine **Neue Presse**

Dein Job. In deiner Nähe.

Wir suchen dich als: **Zeitungszusteller (d/w/m)**

Was dich erwartet:

- Tätigkeit: tägliche Zustellung der Tageszeitung
- Arbeitszeit: montags bis samstags (zwischen 2 und 6 Uhr morgens)
- Voraussetzungen: mindestens 18 Jahre, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Jetzt bewerben:
Tel: 0511 518 2556 www.lokalboten.de

22604601_002623

Reinigungskraft (m/w/d) in Vollzeit
Eilenriede Klinik Hannover
Lister Kirchweg 43 30163 Hannover
info@eilenriedeklinik.de

Zuverl., flexiblen Glasreinigerf. Hann.+ Umgeb. ges. AZ: VZ, PKW wird gestellt, Stöiting Service Group ☎ 01 71 / 563 09 94 petra.kloss@stoelting-gruppe.de

Nebenjob, vormittags für erfahrene Praktiker*innen. An zwei Wochentagen, ausbaufähig. Überwiegend Flächenreinigung. Nähe Bothfelder Kirche... bitte ab Montag anrufen ☎ L IS (0 51 1) 22 24 00

Helfer (m/w/d) für Logistik & Transport, Automotive, Handwerk und Produktion & Industrie gesucht.
Raiwa Pischel GmbH
Bewerbung per WhatsApp 0172-4122176 oder telefonisch ☎ (05 11) 1 23 58 80

Kfz-Werkstatthelfer, wir suchen ab sofort einen Kfz-Werkstatthelfer (mwd). **Autohaus Többen GmbH, Schulenburg Landstr. 139A, Hannover, 0511-630067, info@toebben-autohaus.de**

21833401_002623

UMSCHULUNG

zum / zur Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen (IHK) IN TEILZEIT

Start: 09.10.2023

HAW
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.

www.haw-weiterbildung.de

22649901_002623

Meunier Gebäudeservice GmbH
Erfahrene Bürokräft mit guten Computer Kenntnissen zu sofort gesucht. In Teil- oder gerne auch Vollzeit.
☎ (05 11) 966 68 55 Frau Inceoglu

STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Putzfrau m. Erf. su. Stelle im Priv.-Haushalt. ☎ (01 55) 10 92 43 86

Fliesenleger su. Arbeit, 0152/19303170

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende. ☎ (0176) 40705700

Hauswirtschaftlerin hilft Senioren im Haushalt, Tel. 0151/72507682

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen ☎ (0176) 40705700

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Suche für ältere Dame nach Everloh Haushaltshilfe für 2 x 4 Std./Wo. auf Minijobbasis ☎ (01 73) 9 31 75 19

Suche Gartenhilfe, 1x/Wo. für 2 Std., Vinnhorster Weg, Kleinkolonie "Burgfrieden", ☎ (05 11) 75 31 50 oder 0176/53605480

Pflegekraft +Haushaltshilfe für priv. Haushalt in Kirchrode gesucht. Für rüstige 92-jährige. Zeiten nach Vereinbarung ☎ 01 57 39 27 41 66

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit priv. Haushalt, Büro ☎ 0177/1477987

AUSBILDUNGSPLATZ ANGEBOTE

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kirchenverwaltung zum 01.08.2024

Wir bieten eine vielseitige, praxisnahe und abwechslungsreiche Ausbildung im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers. Nähere Informationen zur Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite https://www.kirchliche-dienste.de/wir_ueber_uns/stellenangebote

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf u. Zeugniskopien sind bis zum 10.09.2023 ausschließlich zu richten an:
bewerbung.hkd@evlka.de

21833401_002623

STELLENANGEBOTE MINIJOBS

Wir wachsen weiter
Zahnärzteezentrum-ZMVZ
Hemmingen GmbH
Weetzer Landstr. 124
30966 Hemmingen

zuverlässige/n Mitarbeiter*in (Sterilgutassistentz)

im Bereich Hygiene und zahnärztliche Instrumentenpflege
AZ: Mo-Do von 10:30-13:00 Uhr
Wir garantieren eine umfangreiche Einarbeitung und freuen uns auf Ihre Bewerbung/Ihren Anruf

Svenja Scharenberg
Praxismanagerin
0511-878 130 30
scharenberg@zahnarztzentrum.de

20653601_000123

Mitarbeiter*in für Buchhaltung gesucht

Wir suchen Unterstützung für unsere Buchhaltung. Erfahrung mit Lexware wünschenswert.
Auf Minijobbasis, Arbeitszeit nach Absprache.
tritec GmbH, Hüttenstr. 9, 30165 Hannover / nolden@tritec-klima.de
☎ (05 11) 35 31 95 86

Gewerbliche Aushilfskraft gesucht
Unternehmen aus der Schrott- und Metallbranche sucht für Hofarbeiten eine gewerbliche Aushilfskraft (m/w/d) mit FS-Klasse 3 auf Minijob-Basis.
Fa. illig schrott und metalle
☎ 05 11 -3 52 12 37

Bürokräft auf Minijob-Basis f. kl. Arch.büro ges., 2x/Wo. je 3 Std.
☎ (05 11) 55 60 66

Netter sympathischer **Wunschvergeber** Mitte 50 aus Hannover sucht eine Nebenbeschäftigung.
**** Wünsche die erfüllbar sind. ****
Suchst Du Hilfe im Haushalt oder auch im Gartenbereich dann bin ich der richtige für dich. Rufe an trau dich. Erfüll Dir deine ** Wünsche **. Antwort Garantie
☎ 0157/51451248

KÜCHENHILFE
m/w/d - fleißige Hände für unsere Spülküche gesucht. Sa/So von 11-15 od. 16-20 Uhr nach Absprache. Keine Erfahrung erforderlich, wir zeigen dir Alles.
Bewerbung an: job@aqualaatzium.de
aqualaatzium Freizeit-GmbH
Hildesheimer Str. 118, 30880 Laatzen

STELLENGESUCHE MINIJOBS

Junge Landschaftsgärtnerin sucht Beschäftigung (Gartenarbeit) ☎ (05 11) 10 01 50 46

Gärtner su. Arbeit für Garten, Baum- und Heckenschnitt ☎ 05137 / 9860 390

hallo wochenende
erscheint jeden Sonnabend/Sonntag

MADSACK Medien
Hannover GmbH & Co. KG
August- Madsack- Straße 1
30559 Hannover
www.wochenblaetter.de
E-Mail: info@wochenblaetter.de

Redaktionsleitung:
Björn Franz
E-Mail: redaktion@wochenblaetter.de

Redaktion Hannover:
Christian Käufer

hallo Wochenende erscheint in Teilen in Kooperation mit HAZ und NP

Fließtextanzeigen-Annahme:
Tel.: 0800/1 544 233*
*kostenlose Servicenummer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover,
Unter www.wochenblaetter.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends,
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA: 305.245 Exemplare (Quart. IV/2022)
Es gilt die Preisinformation Nr. 83 ab 01.01.2023

GPZ
Geprüfte Prospektzustellung BVDA

ADA
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

23431001_002623

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen,

können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

▶ HANDWERKER / BAUBEDARF

Handwerker hat Termine frei! Maler und Putz, Fliesen und Bäder, Feuchträume. FA Weber. ☎ (01 78) 8 51 90 78

Gartenpflege inkl Ents. 0176 41467766

▶ BAUBEDARF ANGEBOTE

Bauwagen zu verkaufen, 1.200€.
☎ 0172/5402864

▶ COMPUTER- UND TELEFONSERVICE

PC-Notdst.-24h-VorOrt 0178/3393085

▶ DACHDECKER

Dachdecker aus ihrer Region hat Kapazitäten frei. Kostenlose Beratung vor Ort. 30 % Neukundenrabatt. Fa. Dach-Profi ☎ (0 15 21) 6 19 64 39

Kleinflick und Rinne ☎ (0511) 44497279

Dachdeckerarbeiten aller Art. Firma Meyer. 30%Rabatt ☎ (0152) 3133 9573

▶ ENTRÜMPELUNG

www.aktasderpacktdas.de
Haus & Wohnungsaufösungen, seriös & besenrein, Umzüge/Transporte, uvm. schnell u. zuverl. ☎ 0511/5347369

www.allesweg24.de
Der Fachbetrieb für Entrümpelung und Haushaltsauflösung mit Wertverrechnung. ☎ (0511) 49 94 95

Billiger gehts nicht ☎ (01 63) 9 13 49 70

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpelung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wertverr. Wir arbeiten gründlich, besenrein & diskret. ☎ (05 11) 12 27 18 51

▶ FASSADENRENOVIERUNG

Klinkerverlegung und Reparatur
Firma Lada ☎ 0152/58567936

▶ FENSTER, ROLLLÄDEN

Wintergärten – Terrassendächer
Fenster – Haustüren
Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (0 51 31) 4 63 52 50

▶ FLIESENLEGER

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

▶ GÄRTNER

Baumfällung, Heckenschnitt
Gartenpf. z. Festp. ☎ 0163-7709224

Hecken schneiden, Baumfällung, Gartenpflege preisw. ☎ (01 74) 1 84 42 80

Pflasterarbeiten aller Art 0157-78713264

Gartenarb. inkl. Ents. 0511/96774765

Gärtner su. Arbeit, Baumfällung, Pflastersteine legen uvm. ☎ (0157) 52461902

Gartenpflege & Heckenschnitt - preiswert. ☎ (01 72) 1 79 01 01

Gartenpfll. inkl. Ents. ☎ 05102/7370745

Gartenarbeit. aller Art incl. Entsorgung
Ihr Gartenteam ☎ 0176/37737518

▶ HEIZUNG

Kessel-Thermenerneuerung, Rep.-u. Wartung, ☎(0511)5435160 Klimatherm

▶ MALER, TAPEZIERER

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511) 314441

Tapezieren u. streichen, Termine frei!
Fa.Hasani 0511 2281020, 0177 5874281

▶ POLSTERMÖBEL- / TEPPICHREINIGUNG

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 6 04 44 99

▶ SANITÄRINSTALLATEURE

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl. Sanitär/Heizung und mit unseren Partnern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir renovieren & sanieren nahezu staubfrei. ☎ (05 11) 6 47 90 83

▶ TISCHLER / ZIMMERER

Tischler-Service aus Meisterhand
☎ (05 11) 62 40 61 Horst Schwarzer

▶ UMZÜGE

Umzüge mit Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

Umzüge, Entr., Transp. 0511/71657401

Umzüge m. Tischler ☎ (05 11) 74 10 47

▶ VERKAUF ALLGEMEIN



Aquaristikbörse in Hannover Samstag den 2.09.23 von 15-17Uhr in der IGS-Roderbruch "Rotekreuzstr.23" Eintritt 2€ Versch. Zierfische, Pflanzen und Zubehör.



Hausflohmarkt wg Wohnungsaufkl. Am Samstag 26.8. Dienstag 29.8. Samstag 2.9. von 9.00-14.00 Uhr. Hildesheimerstrasse 105, 30173 Han. Verkauf, verschenkt wird Alles!

Infrarotkabine m. Radio der Firma "Armstark" f. 2 Pers., neuwertig, gut zu transportieren, günstig abzugeben. ☎ (05 11) 76 16 02 19

Hausflohmarkt wg. Haushaltsauflösung, 27.08.23 von 08:00-16:00 Uhr, Lerchenweg 23, 30966 Hemmingen. Möbel, Lampen, Deko, Geschirr, Kleidung, Elektro Groß- und Kleingeräte, Gartengeräte, sonst. Hausrat etc.

Gastronomiebedarf: Betriebsauflösung, kompl. Groß- und Kleininventar zu verkaufen. ☎ (0 50 42) 5 20 08

Damenrad, 28er, 7-Gang, Nabenschaltung, mit Einkaufs- und Hundekorb, gut erhalten abzugeben, 100€ VB ☎ (01 75) 963 8173

Haushaltsauflösung, (05172)968609

▶ ANKAUF ALLGEMEIN



Modellbahn Ankauf von Sammlungen aller Art. 017672519155

Ephesus am Georgsplatz 3a Aus alten Sachen Geld machen! Wir kaufen an: Zinn, Zahn und Bruchgold, Blei, Kristalle, Porzellan, Silber, Schmuck, Orientteppiche. Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung! Bei Ankauf Bargeld sofort! Sofortberatung ☎ 01721843553

Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. ☎ 01 75 - 7 77 44 99

Hand-Leiterwagen Holz antik, dringend gesucht ☎ 01 76 22 30 15 75

Suche Motorrad, Chopper/Cruiser/Ol-timer, auch ohne tüv bis ca.1000€! ☎ 0 17 07 50 24 60

Suche jegliche Art an Musikinstrumente, Akkordeon, Ziehharmonika, Handharmonika, Blasinstrumente, Streichinstrumente, u.v.m ☎ 01 62-8 37 79 93

Su. Uhren aller Art ☎ (01 60) 5 31 92 58

Orden, Urkunden, Helme Pickelhäuben, Uniformen, Dolche, Säbel, usw. bis 1945 von ehrlichen SAMMLER gesucht. Tel.: 0151-12450151 VIELEN DANK!

Achtung großer Ankauf!!!!
Abendgarderobe, Pelze, Leder, Trachten, Kristall, Porzellan, Silber, Zinn, Bernstein, Möbel, Kunst u. Krempel, zum fairen Preis. ☎ (01 52) 15 23 78 11

Sammler zahlt Höchstpreise für Militaria, Pelze, Schmuck, Gemälde, Musikinstrumente, Porzellan, Bestecke, Teppiche, Zinn ☎ (01 63) 4 53 63 49

Kaufe alte Spielkonsolen & Videospiele von Nintendo, Sega, Playstation, Atari und Xbox. 04236/8089944

Schmuckdesigner zahlt Höchstpreise für Modeschmuck, Echtschmuck, Zahngold, Münzen, Granat, Gold, Silber, Granat, Bernstein, Uhren Alles anbieten auch defekt. 01 62-8 37 79 93

Sammler sucht gebrauchte Schallplatten und HiFi-Stereo-Geräte ☎(0170) 3610367

KAUFE ORDEN SÄBEL HELME, UNIFORMEN, BAJONETTE, VORDERLADER, FOTOALBEN usw. Hr.Röhl Tel.05102/739927

Kaufe Omas Geschirr, Möbel Gläser ☎ 0511/4581945 oder 0162/8624379

Modelleisenbahn alle Spuren. Faller AMS und Bausätze gesucht. Mobil: 01627929116 ☎ 05 22 31 89 86 86

Suche Zinn, Bestecke, Tafelsilber, Taschenuhren, Armbanduhren, jegliche Art von Uhren, Münzen, alte Bronze, Messingartikel, Bilder, Gemälde, Porzellan u.v.m ☎ 01 62-8 37 79 93

Kaufe SCHELLACKPLATTEN! Kleinkunst, Tanzmusik & Märsche. Angebote mit Fotos an: sammler345@gmx.de

Suche Klapprad oder Damenrad, Sachsonette ☎ 0 51 1 - 34 05 69 89

Su. Vorwerk-Staubsauger. (01521) 9397180

Alte Fotoausrüstung gesucht, Analog & Digital. ☎ (01 70) 7 03 72 46

▶ FÜR DEN GARTEN VERKAUF

Gartenarbeiten: Hecken- u. Baumschnitt, Entsorgung ☎ (0160)7609528

▶ ANKAUF MOTORRÄDER



Suche altes Mofa Moped Motorrad auch defekt oder total verrostet ☎ (01 51) 11 52 02 65

Kaufe Motorräder ☎ (0 51 21) 5 14 58 3

▶ CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF

Su. dringend Wohnwagen od. -mobil auch rep.-bedürftig ☎ (0171) 3743474

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! ☎ 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Das Beste am guten Morgen:
Entdecken Sie unsere guten Seiten!

Lokales · Sport Einkaufstipps

▶ BEKANNTSCHAFTEN ALLGEMEIN

Ich, Roswitha, 78 J., Witwe aus Ihrer Nähe, habe eine schöne weibl. Figur, bin sehr liebevoll, charmant u. herzlich, eine sehr gute Köchin u. Hausfrau, doch leider als Witwe jetzt ganz allein. Ich suche einen humorvollen Mann (Alter egal), mit dem ich zusammen sein kann. Gerne würde ich Sie mit meinem Auto besuchen und wir besprechen alles persönlich. Sie erreichen mich pv ☎ 0151 - 62903590

Er Sissy sucht Ihn / Sie, bitte mit Bild ☎ (01 62) 5 72 42 61

Ingrid, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, mit traumhafter Figur, bin eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen und einem großen Herz, suche pv auf diesem Weg einen liebevollen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen Wohnen. Ich würde Sie gerne besuchen oder zu mir einladen, wenn Sie anrufen. ☎ 0157 - 75069425

Noch Lust auf Sex ? Frauenversther sucht Dich, gerne auch älter, für schöne Treffen , trau dich 016092114509



▶ IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE



Festpreis Esprit 100, Rollläden, Sicherheitsfenster, Wärmepumpe, ☎ 0531/87 70 40 Westermann Massivhaus GmbH 38122 85 Steinberganger 2 westermann-massivhaus.de

Garbsen Havelse TOP Niedrigenergie DHH, 6Zi, K, 2B, WC, BJ07, 155qm WF, Wärmepumpe, Klima, VB 550000€ von privat ☎ 01 57 58 20 64 56

DHH in Hambühren Bj. 1956, 30-er Zone, WF 105 qm, EG 4 Zimmer, Bad, Küche, OG 4 Zimmer, WC, Ölheizung, teilunterkellert, Iso-Fenster mit Rollläden, Dach saniert und isoliert, Küche und unteres Bad sanierungsbedürftig, Garage + 4 gepflasterte Parkplätze, Grundstück 1.159 qm, Platz für einen weiteren Baukörper, Gartengebäude, Kleintierhaltung möglich, alle Schulförmern und mehrere Kindergärten vor Ort, Bushaltestelle 100 m, kurze Wege zu Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Ärzten und Dienstleister. 7 km bis Celle, 30 min. Hannover. 210.000,00 Euro. Tel. 05084.4704

▶ EIGENTUMSWOHNUNGEN VERKAUF

3 Zi. ETW zu verkaufen, in Springe, 129.000€ ☎ (01 62) 7 24 02 69

3 Zi.-ETW in Berenbostel, 88m², 280.000,-€ VB ☎ (01 60) 2 09 26 70

▶ IMMOBILIENMARKT GESUCHE

EFH oder MFH gesucht in Hannover oder stadtnah von privat als Familien-dwizil, gern mit Garagen, Nebengebäude oder Halle. Wir freuen uns über jedes Angebot! ☎ 01 70 -9 60 97 97

Sie, su. 50m² Whg. ohne Zeitdruck, Nähe Langenhagen ☎ (01 76) 42 02 97 17

SUCHE HAUS zum kauf auch sanierungsbedürftig und älter oder zum Abreißen. ☎ 01 76 86 09 98 68

▶ BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHE

SUCHE Baumöglichkeit ab 400qm. Abschnitt vom Garten, Abrisshaus, 2. Reihe, Resthof, o.ä. ☎ 01 76 15 41 63 72

▶ 3-ZI.-WHG.-VERMIETUNG

Laatzten, Lortzingweg 16, 3 ZKB, unrenov., 81m², 3.OG, nur solv. Interessenten ☎ (05063) 5233 ☎ (01520) 8473662

▶ GARAGEN VERMIETUNG

Abgeschlossene Garage-Box in Han.-Bothfeld, ab 1.10 zu vermieten, 50€ /Monat. ☎ 0171/4923504

▶ WOHNUNGSMARKT GESUCHE

Lust auf Garten Wir, Paar (w/m), Mitte 50, beide angestellt im öffentlichen Dienst, möchten von Bielefeld nach Seelze umsiedeln. Dazu suchen wir 3 ZKB-Whg. mit Garten 75-90 m² ab Oktober 2023, ggf. auch früher. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung unter ☎ 0176 2335 1089 oder 0178 6070 836.

▶ MESSE-WOHNRAUM GESUCHE

Suchen Messezimmer mit U-bahn Anbindung zur Messe Hannover (max. Fahrzeit bis 20 min). ☎ 0 17 91 49 22 93

▶ FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG



Bad Sooden-Allendorf, die Perle im idyllischen Werratal! Warum in die Ferne schweifen? Urlaub & Entspannung in schönem Ferienhaus direkt am Kurpark ab 330,00€/1 P oder 438,00€/2 P pro Woche. www.Haus-Lieberum.de ☎ 0 56 52 23 02

20333101_000123

ALLE STARS.
ALLE TICKETS.
EIN SHOP!



HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover • Lange Laube 10

Zum 25-jährigen Jubiläum der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Zeit der Chancen – Das Beste kommt jetzt!

Infowochen für Frauen rund um die Themen Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit

Bundesagentur für Arbeit

▶ VERSCHIEDENES

Pummelchen, 62J. Ein unvergessliches Erlebnis, kein GV, ☎ (01 52) 18 20 95 31

Suche Haushaltshilfe/ Putzfrau in Hannover ☎ (01 71) 8 61 54 97

Für Senioren bequemes Renovieren Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein, hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb Gebr. Maikowski GbR, www.seniorenmaler.de (0511) 314441

Sunny Engel XL kein GV *nur Hausbes.* ☎(01 52) 26 65 73 84 (Abends)

Brennholz/Kaminholz
Brennholz Buche/Esche, offenfertig gespalten, 25 cm, frisch, 120,- €, trocken 130,- € pro Schütttraummeter zzgl. Lieferung, kurzfristig lieferbar.
Brennholz Pöpperling ☎ (05 11) 4 00 39 86

Medizinische mobile Fußpflege, gerne im Heim ☎ (0171) 861 54 97

Ihre Einzel- und Paarberatung
www.jendralski-becker.de

▶ FAMILIENANZEIGEN

Zur Eisernen Hochzeit von Krimhilde und Jürgen Bürger

29.08.1958 - 29.08.2023

Die Vergangenheit ist Geschichte, die Zukunft ist ein Geheimnis, aber der heutige Tag ist ein Geschenk.

Herzliche Glückwünsche von Hans-Jürgen und Marlis, Boris, Nadja und Andre.

20914601_000123

Im Internet finden Sie uns unter:
www.wochenblaetter.de
hallo wochenende

▶ VERANSTALTUNGEN ALLGEMEIN

Hannoversche Allgemeine & ffn

präsentieren

2. BURGDORF OPEN AIR

MICHAEL PATRICK KELLY

B-O-A-T-S TOUR 2023

www.burgdorfopenair.de

Sa. 9. Sept. 23

Schützenplatz Burgdorf

Beginn 20.00 Uhr • Einlass ab 18.00 Uhr

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Von Freibadsaison bis Artenschutz

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

29,90 € für 8 Wochen + 10 € Rossmann-Gutschein

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter ☎ abo.HAZ.de/angebot23

Hannoversche Allgemeine

Finanzielle Förderung zum Schulanfang

Von Klassenfahrt bis Bücherkauf: Mehr Chancengleichheit durch Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) – Eltern erhalten Informationen und Beratung

HANNOVER. Bücher, das gemeinsame Mittagessen und Klassenfahrten sind teuer für Eltern. Mit dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) unterstützt die Region Hannover Kinder und Jugendliche finanziell. Familien, die Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen vom Sozialamt oder Bürgergeld beziehen, können über BuT finanzielle Förderungen beantragen. Wie das geht und was BuT genau ist, das erfahren Erstklässlerinnen, Erstklässler und ihre Eltern jetzt wieder über die Postmappe, die das BuT-Team zum Start in das neue Schuljahr in den vergangenen Wochen an 200 Grund- und Förderschulen in der Region Hannover versandt hat.

Die BuT-Mappen enthalten Infomaterialien über Fördermöglichkeiten und Beratungsstellen, aber auch Broschüren aus dem Fachbereich Umwelt und der Politischen Bildung. „Mit dem BuT-

Paket unterstützt die Region Hannover Familien dabei, die finanziellen Herausforderungen des Schulbeginns zu bewältigen und ihre Kinder bestmöglich zu fördern“, sagt Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Soziales, Teilhabe, Familie und Jugend. SchülerInnen und Schüler können beispielsweise kostenlos in der Schule Mittagessen, Kosten für Tagesausflüge und Klassenfahrten werden übernommen und auch eine Pauschale für Schulbedarf wird zum Beginn eines Schulhalbjahres ausgezahlt.

NACHHILFE UND PAUSCHALE FÜR FREIZEIT

Kinder können außerdem Nachhilfe in Anspruch nehmen oder auf die Pauschale für die Freizeitaktivitäten wie Vereinsmitgliedschaften oder Zeltlager zurückgreifen. Alexandra Vannin, die Schulleiterin der Ott-

fried-Preußler-Grundschule weiß: „Das ist von großer Bedeutung, damit die Kinder auch am sozialen Leben teilhaben können und nicht aufgrund finanzieller Engpässe von Aktivitäten wie Schwimmunterricht, Musikschule oder dem gemeinsamen Kinobesuch mit Gleichaltrigen ausgeschlossen werden.“

Anspruchsberechtigt sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 18. Lebensjahr und im Falle des Schulbesuchs bis zum 25. Lebensjahr, wenn sie Leistungen vom Jobcenter oder dem Sozialamt erhalten. Gleiches gilt, wenn die Familie Wohngeld oder den Kinderzuschlag von der Familienkasse bekommt. „Ein Antrag kann sich auch lohnen, wenn die Familie ein geringes Einkommen hat, ohne die genannten Sozialleistungen zu beziehen“, berichtet Felix Alb-

recht, Leiter des Teams Bildungs- und Teilhabeleistungen der Region Hannover. „Unser Servicebüro beantwortet gerne offene Fragen und berät beim Antrag.“

RED

Informationen und Beratung zu den BuT-Leistungen erhalten Interessierte auf hannover.de/BuT oder über die BuT-Service-hotline unter Telefon (0511) 61626364.

Christine Stein, stellvertretende Schulleiterin, (v.l.), Dezernentin Dr. Andrea Hanke und Felix Albrecht, Leiter des Teams Bildungs- und Teilhabeleistungen der Region Hannover mit den Kindern des „Räuber-Hauses“ der Grundschule Otfried-Preußler-Schule.

Foto: Region Hannover



Schneller zum Facharzt

Hoffen auf neues Überweisungsverfahren

HANNOVER. Das Ehepaar ist ratlos: Die Frau von Bernhard Sielski hat Atemwegsprobleme und soll daher einen Facharzt aufsuchen – Pneumologe oder Allergologe. „Wir sind kein Notfall, aber einen Termin möchten wir natürlich trotzdem zeitnah“, sagt der Hannoveraner. Er hat etliche Praxen abtelefoniert – ohne Erfolg. „Viele nehmen keine Neupatienten, andere vertrösten auf sechs Monate – oder aber fordern eine Überweisung für einen sogenannten Hausarztvermittlungsfall an.“ Diese Eingangstür für einen zeitnahen Termin indes verwehrt wiederum die Hausärztin. „Sie möchte das nicht mitmachen, da dafür mehr Geld an die Fachärzte gezahlt werde.“

Das Warten auf Facharzttermine ist nicht neu. Seit Jahren beklagen Patienten, zum Teil Monate auf eine Konsultation beim Experten warten zu müssen – wenn sie überhaupt als Neuzugang angenommen werden. „Die Wartezeiten auf Facharzttermine werden nicht erfasst. Erhebungen haben ergeben, dass derzeit 75 Prozent aller Patienten innerhalb eines Monats einen Termin bekommen“, sagt Detlef Haffke, Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung (KVN). 22 Prozent warten zwischen vier und acht Wochen und 3 Prozent länger als acht Wochen auf einen Facharzttermin. Die Regel des sogenannten Hausarztvermittlungsfalls soll diese Wartezeit verkürzen – allerdings nur für Patienten mit dringlich erforderlichem Behandlungstermin. „Da entscheidet die medizinische Notwendigkeit, und die wiederum wird in der Hausarztpraxis entschieden“, so Haffke.

Für Hausärzte oder Kinder- und Jugendmediziner, die für ihre Patienten einen dringenden Termin bei einem Facharzt, einem Psychotherapeuten oder einer kinderärztlichen Schwerpunktpraxis vereinbaren, hat sich zum 1. Januar 2023 die Bewertung des Honorars geändert, heißt es bei der KVN. Der Zuschlag für die Einstellung eines aus medizinischen Gründen dringend erforderlichen Behandlungstermins hat sich für Hausärzte leicht auf 15,05 Euro erhöht. Fachärzte erhalten einen Zuschlag zwischen 40 und 100 Euro als Grundpauschale, die Behandlung der Neupatienten ist zudem nicht budgetiert.

„Während die herkömmlichen Überweisungen nach wie vor der Regelfall bleiben, sind an einen Hausarztvermittlungsfall erweiterte Bedingungen geknüpft“, erläutert Haffke. Weder der Wunsch eines Facharztes noch eines Patienten, sondern

allein die medizinische Notwendigkeit bestimme, ob der Hausarzt eine Vermittlung vornimmt. Dann organisiert die Praxis innerhalb von vier Tagen einen konkreten Termin beim Facharzt. Auch über den eTerminservice der KVN ist für Haus- und Kinderärzte die Buchung von Facharztterminen möglich.

„Es ist nicht zulässig, Patienten mit herkömmlicher oder ohne Überweisung zum Haus- oder Kinderarzt zurückzuschicken, um einen Hausarztvermittlungsfall anzufordern“, betont Haffke. Grundsätzlich könnten Fachärzte aber schon seit Längerem immer weniger Termine vergeben. „Das liegt daran, dass das Honorarvolumen durch die Budgetierung verloren geht und finanziell nicht mehr interessant ist. Aber vor allem auch am Mangel an medizinischen Fachangestellten“, sagt der KVN-Sprecher.

Familie Sielski bemüht sich derzeit weiter auf eigene Faust um einen Termin beim Pneumologen. Ein Notfall liegt bei ihnen nicht vor – trotzdem würden sie gerne mehr Unterstützung erfahren. Schließlich sei das Anwenden eines Hausarztvermittlungsfalls auch eine Frage der Solidarität – mit den Kollegen und den Patienten.

Terminservicestelle

Die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen vermittelt Patienten mit einer dringlichen Überweisung innerhalb von vier Wochen einen Termin beim Facharzt. Die Einrichtung der Terminservicestelle wurde im Versorgungsgesetz vorgeschrieben. Die Terminservicestelle vermittelt keine Wunschtermine und auch keine Termine beim Wunscharzt. Patienten erhalten vielmehr innerhalb von vier Wochen einen Termin bei einem Facharzt in der Nähe, der noch über freie Kapazitäten verfügt. Versicherte einer gesetzlichen Krankenversicherung finden auf der Überweisung einen Code, der die Berechtigung für eine schnelle Überweisung nachweist. Ausgenommen von der Vermittlung sind Früherkennungsuntersuchungen, Bagatellerkrankungen, Routineuntersuchungen und Untersuchungen zur Feststellung der körperlichen oder psychischen Leistungsfähigkeit. Sollte die Terminservicestelle Niedersachsen keinen Termin bei einem Facharzt anbieten können, wird sie auf die Möglichkeit einer ambulanten Behandlung in einem Krankenhaus zurückzugreifen. Telefon 116117.

Weitersagen lohnt sich!

Leser/in
werben &
Prämie
sichern!

Denn wenn Sie einen neuen HAZ- bzw. NP-Leser werben, können Sie sich ein Geschenk Ihrer Wahl aus unseren wechselnden Prämien aussuchen – ganz gleich, ob Sie selbst HAZ- bzw. NP-Abonnent sind.



Online unter
abo.haz.de/leser-werben
abo.neuepresse.de/leser-werben

Hannoversche Allgemeine **HAZ**
Neue Presse **NP**